

Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 93 (April 2011)

Ornithol. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 93 (April 2011)



Herausgeber

Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. (OGBW)

Redaktion

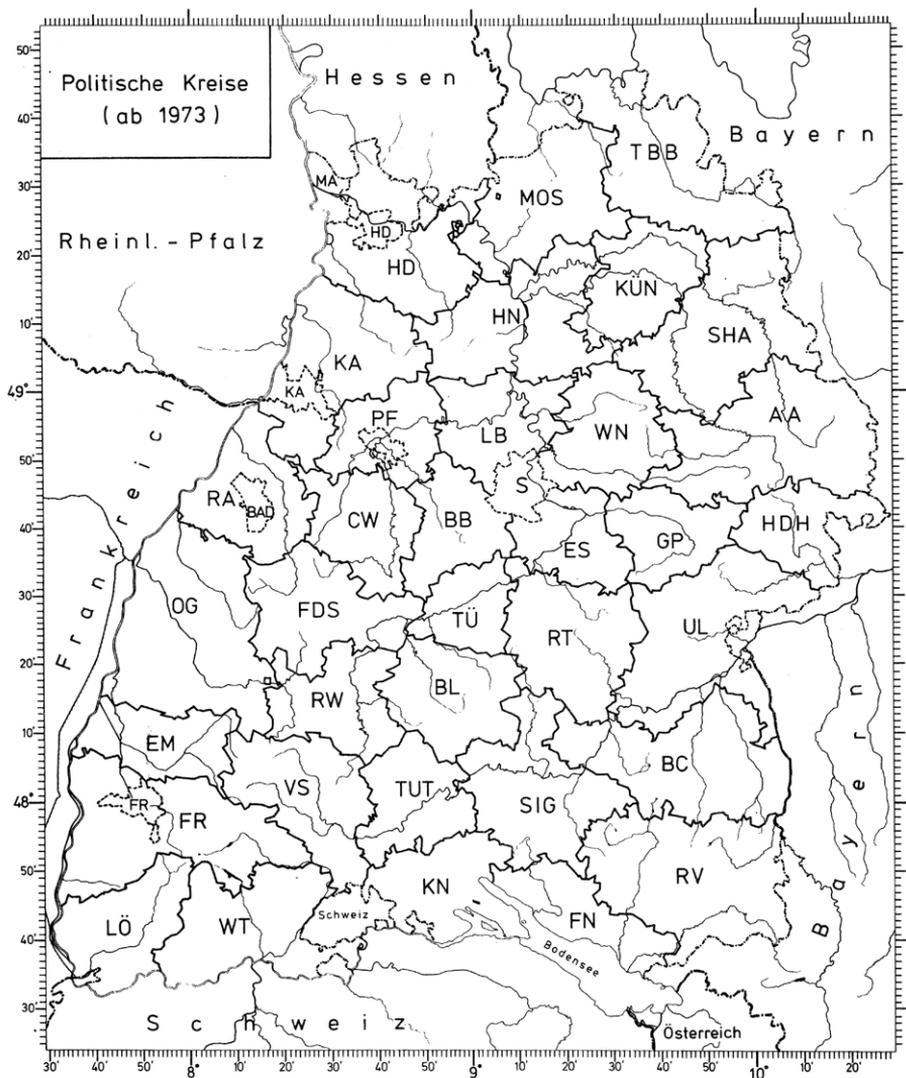
Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler, Nils Anthes

Redaktionsanschrift

Dr. Jochen Hölzinger, Wasenstr. 7/1, D-71686 Remseck,
E-Mail: Jochen.Hoelzinger@ogbw.de

Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg

ISSN 0177-5464



Übersichtskarte von Baden-Württemberg mit den Land- und Stadtkreisen.
 [Aus: Die Vögel Baden-Württembergs, Bd. 4: Folienkarten]

Übersicht: Berichtszeiträume und Redaktionstermine der Ornithologischen Schnellmitteilungen

Berichts- zeitraum	Späteste Datenmeldung an Regionalkoordinatoren	Redaktionsschluss für Textbeiträge	Erscheinungstermin (digital)
Winter (12-2)	15. März	15. April	30. April
Frühjahr (3-5)	15. Juni	15. Juli	30. Juli
Sommer (6-8)	15. September	15. Oktober	30. Oktober
Herbst (9-11)	15. Dezember	15. Januar	30. Januar



Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

7. ordentliche Mitgliederversammlung der OGBW

Samstag, den 19. Februar 2011 in Göppingen

Niederschrift

Tagesordnung (lt. Einladung):

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes
10. Antrag und Abstimmung über Satzungsänderungen
11. Nächste Mitgliederversammlung
12. Verschiedenes

Am 19. Februar 2010 um 1015 Uhr eröffnet Ulrich Mäck als einer der Vorsitzenden die 6. ordentliche Mitgliederversammlung der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg (OGBW) im Märklinsaal der Stadthalle in Göppingen, an der 95 Mitglieder teilnehmen. Er moderiert die Versammlung.

TOP 1 Begrüßung

Zunächst heißt Wolfgang Lissak die Anwesenden willkommen und gibt einen kurzen Überblick über die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Göppingen und ihre avifaunistische Arbeit.

Anschließend begrüßt Ulrich Mäck die anwesenden Mitglieder der OGBW und die Gäste im Namen des Vorstandes. Er weist die Gäste darauf hin, dass bei den anstehenden Abstimmungen nur die Mitglieder ihre Stimme abgeben dürfen. Er dankt Wolfgang Lissak und seinen Helfern von der OAG Göppingen für die Einladung und Organisation der Mitgliederversammlung mit dem Avifaunistentreffen.

TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Ladung

Dann stellt er fest, dass die Mitglieder zur heutigen 7. ordentlichen Mitgliederversammlung frist- und formgerecht geladen wurden: die Einladung ging am 30. Dezember 2010 jedem Mitglied schriftlich per Brief oder per E Mail sowie Anfang Februar 2011 mit der Zusendung der Nr. 92 der „Ornithologischen Schnellmitteilungen“ mit der Tagesordnung und der Einladung zum anschließenden Avifaunistentreffen zu.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

U. Mäck weist darauf hin, dass lt. Satzung der OGBW

- jede Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, unabhängig davon, wie viele Mitglieder anwesend sind;
- Beschlüsse mit einfacher Mehrheit gefasst werden; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Frage an die Mitglieder auf Annahme oder Ergänzung der Tagesordnung bringt eine einstimmige Annahme durch die Versammlung ohne Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

TOP 5 Bericht des Vorstandes (Ulrich Mäck)

Die OGBW hat derzeit 360 Mitglieder. In der Zeit nach der letzten Mitgliederversammlung am 20.2.2010 in Karlsruhe fanden statt:

- 2 Vorstandssitzungen (am 29. September und am 4. Dezember) sowie
- 1 Beiratssitzung (am 4. Dezember).

Die meisten Fragen wurden per Email und am Telefon besprochen und gelöst.

- Der 5. Beirats Rundbrief wurde Anfang August 2010 versandt.
- Die Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit weitergeführt oder begonnen. Derzeit sind die AGen „EDV Erfassung“, „Zeitschriften“ und „Erfassungsprogramme“ aktiv sowie die „Avifaunistische Kommission Baden Württemberg (AKBW)“. Anschließend erfolgt der Aufruf an alle, sich aktiv an der OGBW Arbeit zu beteiligen.
- Zur AG „EDV Erfassung“: Seit dem Start der EDV gestützten Datenerfassung mit dem Programm „MiniAvi“ von Georg Heine, sind mittlerweile 2 Jahre vergangen, in denen vieles erreicht wurde. Es haben sich bisher 23 Personen bereiterklärt, die Arbeit der Regionalkoordinatoren zu übernehmen; es sind dadurch 26 Land- und Stadtkreise abgedeckt. Größere noch bestehende Lücken sind
 - der Stuttgarter Raum,
 - der Südschwarzwald und
 - vor allem der südliche Oberrhein.

Leider ist es bisher trotz intensiver Nachfrage nicht gelungen, über die Fachschaft die größte Lücke am südlichen Oberrhein zu schließen. Die Fachschaft hat jüngst ein eigenes Erfassungsprogramm freigegeben, so dass sich im Zuge dessen die Zusammenarbeit vielleicht regeln lässt. Für die anderen freien Gebiete werden weitere Regionalkoordinatoren gesucht.

- Es sind mit Stand 14.2.2011 157.931 Daten bei der Datenzentrale in der Vogelwarte Radolfzell eingegangen.
- Besonders erfreulich ist, dass nicht nur aktuelle Daten Eingang finden, sondern dass fünf Personen (Wolfgang Dreyer, Frank Laier, Holger Reyer, Matthias Rieke und Peter Rückert) inzwischen die Daten von über 12.000 Beobachtungskarten ins MiniAvi eingegeben haben, wofür herzlich gedankt wird. Dennoch werden weitere „Eingabe“ für die zahllosen Altdaten gesucht.
- Ein gewisses Problem war bisher der rechtzeitige Datenfluss an die Zentrale, damit die Daten auch für die Ornithologischen Schnellmitteilungen zur Verfügung stehen. Seit der neuesten Ausgabe scheint aber auch dieses Problem der Vergangenheit anzugehören.
- Es wird erneut darauf hingewiesen, dass das Eingabe Programm unter www.miniavi.de herunter geladen werden kann. Dem Programmierer Georg Heine wird an dieser Stelle nochmals gedankt.
- Weil die Frage immer wieder gestellt wird, was denn mit den Daten passiert, wenn sie erst einmal in die Datenbank eingegeben wurden: Die Beobachtungsdaten gehören nach Auffassung der OGBW dem Beobachter und die OGBW darf diese nur treuhänderisch nutzen. Die Email Adresse daten@ogbw.de hat nur einen Empfänger – Wolfgang Fiedler von der Vogelwarte Radolfzell als Verwalter der Datenzentrale. Die Datennutzungsregeln können von der OGBW Homepage www.ogbw.de heruntergeladen werden.
- Kurz geht Ulrich Mäck auf „ornitho.de“ ein, eine internet-basierte Eingabemöglichkeit von Beobachtungsdaten, vergleichbar dem entsprechenden Schweizer Programm „ornitho.ch“, das schon seit einigen Jahren erfolgreich läuft. Näheres dazu erläutert ein Vortrag im nachmittäglichen Avifaunistentreffen. Der DDA plant den Start noch im Laufe des 1. Halbjahres 2011. Dies bedeutet jedoch keinesfalls das Aus für MiniAvi, denn dieses bietet eine Vielzahl von Auswertemöglichkeiten und ist voll kompatibel mit ornitho.de. Am Bodensee laufen beide Systeme seit Jahren gemeinsam.
- An dieser Stelle wird noch Frank Laier und Ralf Gramlich gedankt, die es sich mit Unterstützung der OGBW zur Aufgabe gemacht haben, ein ausführliches Handbuch zu MiniAvi zu schreiben, denn es hat sich auf den Workshops der Regionalkoordinatoren mit Georg Heine gezeigt, dass manches aufgetretene Problem gar keines war, sondern dass nur das Programm nicht gut genug bedient werden konnte bzw. sich viele Möglichkeiten erst bei genauerer Kenntnis erschließen.
- Einen weiteren Dank adressiert Ulrich Mäck an Armin Konrad,
 - dem wir eine Vielzahl von Regionalkoordinatoren verdanken,
 - der alle Karten so aufbereitet hat, dass sie nun einfach im MiniAvi verwendet werden können und damit jedem Einzelnen viel Mühe erspart blieb,
 - der den Datenfluss zwischen MiniAvi, den Beobachtungskarten, den Meldern, den Koordinatoren, der Zentraldatenbank, der AKBW usw. in ein überschaubares Schema gebracht hat und
 - der unermüdlich dabei ist, Helfer für die Eingabe der Beobachtungskarten zu suchen und zu finden.
- AKBW und OGBW sind enger zusammengerückt. Dies resultiert letztlich in einer Satzungsänderung (siehe unten). Alle Meldungen meldepflichtiger Arten sollen über MiniAvi verwaltet werden, damit sichergestellt wird, dass auch sie in die zentrale Datenbank einfließen.
- Anschließend folgen die Kurzberichte der AKBW, zu den Zeitschriften, zu ADEBAR

und aus den anderen OGBW Arbeitsgruppen, die von den Verantwortlichen jeweils selbst erstattet werden.

Nils Anthes zu den OGBW Zeitschriften:

- Ornithologische Jahreshefte: Seit der letzten Mitgliederversammlung erschienen zwei Ausgaben der Ornithol. Jh. (2/2009 und 1/2010), damit sind wir noch immer ein halbes Jahr im Verzug. Heft 2/2010 (speziell über die Wasservogelzählungen 2008/2009) wird gerade gesetzt. Heft 1/2011 wird ebenfalls noch im 1. Halbjahr 2011 erscheinen. Nils Anthes dankt Wolfgang Lissak für die gelungenen Titelbilder.
- Ornithologische Schnellmitteilungen: Die Erscheinungsweise vierteljährlich ist mittlerweile eingetaktet. Erwünscht sind mehr Mitteilungen aus den regionalen AG. Für die Erstellung der monatlichen Witterungsberichte dankt Nils Anthes Oliver Harms.

Gerrit Nandi zur Arbeit der AKBW:

- Kurzer Bericht über die Tätigkeit: Sammeln und Beurteilen von Beobachtungen von Seltenheiten, zu denen eine ausführliche Dokumentation vorliegen sollte, möglichst mit Fotos und Tonaufnahmen.
- Die Liste der meldepflichtigen Arten für Baden Württemberg findet sich auf der Homepage der OGBW.
- Die Liste der meldepflichtigen Arten für Deutschland wird zur Zeit durch die neue DAK (Deutsche Avifaunistische Kommission) überarbeitet.
- Der Jahresbericht 2009 wird in einem der nächsten Ornithol. Jh. Erscheinen.
- Die Stellung der AKBW zur OGBW zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit aus.
- Aufruf zur Meldung aller Beobachtungen von Raufußbussarden und nordischen Schwanzmeisen (*Aegithalos caudatus caudatus*).

Mathias Kramer zum Stand der ADEBAR Auswertung:

- Die Online Kommentierung der Verbreitungskarten ist abgeschlossen, die >700 Kommentare wurden eingearbeitet.
- Die Recherchen zu den nicht bearbeiteten TK sind weitgehend abgeschlossen und die Ergebnisse in die Datenbank integriert.
- Für Baden Württemberg wurden Verbreitungskarten zu allen mittelhäufigen Arten hergestellt; bei einzelnen Arten finden noch weitere Prüfungen statt.
- Der Bearbeitungsstand in Baden Württemberg (kartiert und recherchiert) liegt inzwischen bei 89 % der TK.
- Derzeit werden die Arttexte erstellt, es folgt die Online Kommentierung der Arttexte durch die Koordinatoren und Artspezialisten.
- Die Modellierung der Verbreitungskarten für die häufigen Arten erweist sich noch als sehr aufwendig.

Martin Boschert zum Stand der Arbeit in der AG „Erfassungsprogramme“:

- Die landesweite Erfassung der Uferschwalbe 2010 war erfolgreich (Jürgen Rupp als Koordinator berichtet nachmittags beim Avifaunistentreffen).
- 2011 werden der Rotmilan (zusammen mit dem DDA) und der „Vogel des Jahres“, der Gartenrotschwanz (mit NABU und DDA) landesweit kartiert (siehe letzte Ornithol. Schnellmitt.).

- Die Wasservogelzählungen im Winterhalbjahr werden unter der Koordination von Hans Günther Bauer ebenfalls fortgeführt.
 - Die mittwinterlichen Gänsezählungen (Koord.: Friederike Woog) werden fortgeführt, die Daten der letzten Zählung sollen möglichst bald an sie weitergeleitet werden.
 - Statt Martin Boschert, der weiterhin Koordinator für seltene Arten ist, sitzt als neuer Vertreter Mathias Kramer im DDA Beirat. Beisitzer im DDA Vorstand ist weiterhin Ulrich Mäck.
- Zum Schluss teilt Ulrich Mäck noch mit, dass der Vorstand auf einer der letzten Sitzungen beschlossen hat, dem Vorbild des Deutschen Rates für Vogelschutz folgend, einen Ausgabenposten „Unterstützung von aktuellen Forschungsvorhaben“ einzurichten. Jeder, der ein die OGBW betreffendes Forschungsvorhaben plant oder durchführt, kann beim Vorstand um finanzielle Unterstützung anfragen. Die Unterstützung wird immer daran gekoppelt sein, dass das Ergebnis in einer Publikation in den Ornithologischen Jahreshften erscheint. Die OGBW kann damit keine großen Vorhaben finanzieren, aber interessante kleinere Arbeiten unterstützen.
Eine Untersuchung wurde bereits unterstützt, und zwar die Altersbestimmung von Gänsegeierknochen aus dem Oberen Donautal, mit dem äußerst interessanten Ergebnis, dass der älteste fast etwa 1800 Jahre, der jüngste etwa 700 Jahre alt ist.
 - Zum Vorstandsbericht gibt es auf Nachfrage keine weiteren Meldungen, Anfragen, Hinweise.

TOP 6 Bericht des Schatzmeisters

Im Anschluss an den Bericht des Vorstandes erläutert Schatzmeister Christian Stohl den Kassenbericht (s. gesonderte Zusammenstellung).

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Da die beiden Kassenprüfer Jürgen Blessing und Thomas Lang entschuldigt fehlen, verliest Ulrich Mäck ihren schriftlichen Bericht, den sie an den Vorstand geschickt haben. Danach kam es nach Prüfung der Kasse und der Belege zu keinen Beanstandungen der Kassenführung, weshalb die Kassenprüfer die Entlastung des Schatzmeisters empfehlen.

TOP 8 Aussprache

Eine Aussprache über die Berichte wird nicht gewünscht.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Wolfgang Lissak beantragt dann die Entlastung des gesamten Vorstandes und führt die Abstimmung durch. Die Versammlung stimmt per Handzeichen für die Entlastung bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung.

TOP 10 Antrag und Abstimmung über Satzungsänderungen

Nach eingehender Beratung im Vorstand und im Beirat (die vorgeschlagenen Änderungen wurden bereits in der letzten Beiratssitzung am 4.12.2010 vorgestellt und vom Beirat zustimmend zur Kenntnis genommen) werden einige Satzungsänderungen für notwendig erachtet,

weshalb der Vorstand einen entsprechenden Antrag für die Erörterung und Abstimmung in der Mitgliederversammlung vorbereitet und allen Mitgliedern mit der Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht zugestellt hat. Für Satzungsänderungen ist gemäß § 6 Abs. 4 der Satzung eine Dreiviertel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Zunächst stellt Ulrich Mäck die einzelnen beantragten Änderungen vor, die jeweils von der Versammlung erörtert werden. Weil manche Punkte recht kontrovers diskutiert und einige Änderungen von einigen Mitgliedern für entbehrlich gehalten werden, wird zunächst darüber abgestimmt, ob überhaupt eine Abstimmung über die Satzungsänderungen durchgeführt werden soll. Die 95 anwesenden Mitglieder stimmen dafür bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

Da im § 9 der Satzung bei den Abstimmungsverfahren nicht ausdrücklich geheime Wahl vorgeschrieben wird, wird vorgeschlagen, über die einzelnen Änderungen per Akklamation abzustimmen, was von der Versammlung angenommen wird. Ulrich Mäck bittet außerdem darum, dass nur Mitglieder der OGBW an den Abstimmungen teilnehmen dürfen.

Anschließend werden die einzelnen beantragten Satzungsänderungen nochmals aufgerufen (in der Reihenfolge der §§ in der Satzung) und einzeln zur Abstimmung gestellt. Hier das Ergebnis.

- § 2 (2): AKBW (Avifaunistische Kommission Baden Württemberg) in die satzungsgemäßen Ziele aufnehmen (bisher in der Satzung nicht enthalten).

Begründung: Der existierenden Kooperation der OGBW mit der AKBW soll eine formulierte Grundlage gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

- § 4 (6) i.V. mit § 6 (4): Wahl der Ehrenmitglieder durch die Mitgliederversammlung (bisher Ernennung durch den Vorstand).

Begründung: Stärkung der Rechte der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung.

- § 6 (4): Wahl des Vorstandes direkt durch die Mitglieder (bisher wird der Vorstand durch den Beirat gewählt).

Begründung: Stärkung der Rechte der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

- § 6 (4) i.V. mit § 7 (2): Stellung der Schriftleitung im Vorstand konkretisieren (bisher steht in der Satzung nur, dass der Schriftleiter einer Vereinszeitschrift, falls ein solcher bestellt und nicht bereits Mitglied des Vorstandes ist, dem Vorstand angehört).

Begründung: Aufnahme der Bestätigung der Schriftleitung durch die Mitgliederversammlung, um deren bislang unklar geregelte Legimitation zu konkretisieren.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung.

- § 6 (4) i.V. mit § 7 (2): Etablierung eines Ehrenvorsitzes und Wahl durch die Mitgliederversammlung (bisher in der Satzung nicht enthalten).

Begründung: Würdigung herausragender Leistungen von Vorstandsmitgliedern.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

- § 7 (3): Möglichkeit der Kandidatur für ein Vorstandsamt für jedes Mitglied (bisher nur bei Vorschlag durch fünf Beiräte).

Begründung: Wegen der Änderung der Wahl des Vorstandes (s. oben) sinnvoll und notwendig.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung.

- § 8 (2): Mindestzahl an Beiräten abschaffen (bisher mindestens 16).

Begründung: Eine Mindestzahl macht wenig Sinn, da nicht immer davon ausgegangen werden kann, dass sich genügend Mitglieder für den Beirat zur Wahl stellen. Außerdem ist der Beirat auch mit weniger Mitgliedern handlungsfähig.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei 4 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen.

Zusätzlich wird auf Wunsch vorsorglich über folgende alternative Änderung abgestimmt: Begrenzung der Zahl der Beiräte auf mindestens 7 und höchstens 25 plus Vorstand.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei 3 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen.

- Damit hat die Mitgliederversammlung allen vom Vorstand vorgeschlagenen und beantragten Satzungsänderungen mit mindestens einer Dreiviertel Mehrheit zugestimmt. Diese werden nun dem Amtsgericht Karlsruhe vorgelegt.

TOP 11 Nächste Mitgliederversammlung

Es liegt noch ein Angebot von Ralf Gramlich für den Heilbronner Raum vor, näheres wird in Kürze geklärt.

TOP 12 Verschiedenes

U. Mäck dankt zum Abschluss allen, besonders Martin Boschert für die aufwändige Organisation des Avifaunistentreffens, das sich nachmittags anschließt. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ulrich Mäck um 1130 die Mitgliederversammlung.

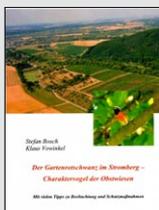
gez. Ulrich Mahler - Schriftführer, 28.02.2011

Neuerscheinung

Der Gartenrotschwanz im Stromberg - Charaktervogel der Obstwiesen

Stefan Bosch & Klaus Vowinkel

BoD Verlag Norderstedt 2011, 56 Seiten, 44 Farbbilder, Paperback, 9,- € ISBN 9-783842 358133



Zum "Vogel des Jahres 2011" und rechtzeitig zu Beginn der Brutzeit ist jetzt ein Buch über den Gartenrotschwanz im Stromberg erschienen. Der Stromberg, seine Obstwiesen und der Gartenrotschwanz sind untrennbar miteinander verbunden. Mit Wald, Reben und Streuobstbeständen beherbergt das Stromberg-Heuchelberg-Gebiet noch ein bedeutendes Brutvorkommen des farbenprächtigen Singvogels.

Neben allgemeinen Informationen zu Biologie, Verhalten und Lebensweise stehen die Ergebnisse aktueller Bestandserfassungen im Stromberg im Vordergrund. Sie belegen, dass die Obstwiesen dieses Gebietes von überregionaler Bedeutung für den Gartenrotschwanz sind. Da wir für diese Vorkommen besondere Verantwortung tragen, wird besonders auf die Bedeutung hochstämmiger Obstbäume sowie Maßnahmen zum Schutz der Baumwiesen und gezielt des Gartenrotschwanzes durch Pflege, Nutzung und Gestaltung eingegangen. Zahlreiche Fotos und Luftaufnahmen dokumentieren die typische Stromberg-Landschaft mit den Lebensräumen des Gartenrotschwanzes. Tipps, wie man den Vogel am besten im Stromberg beobachten kann, runden das Buch ab.

Kartieraufruf 2011

Aktueller Brutbestand des Rotmilans

An die laufende bundesweite Kartierung von Brutvorkommen des Rotmilans im Jahr 2011 sei hiermit erinnert. Die in Kürze anstehende Fütterungsperiode der Jungvögel stellt einen Schwerpunkt der auf Basis der Viertelmesstischblätter erfolgenden Kartierung dar. Sollten Sie noch Interesse haben bei der Kartierung einzusteigen, melden Sie sich bitte bei einem der Landeskoordinatoren für Baden-Württemberg:

Jochen Hölzinger, Wassenstr. 7/1, 71686 Remseck

Tel.: 07146/2856929, E-Mail: jochen.hoelzinger@ogbw.de

Jochen Walz, Rosengartenstr. 7, 71229 Leonberg

Tel.: 07152/42923, E-Mail: walz@web.de

Umfassende Informationen und Kartierunterlagen finden Sie zudem im Internet unter www.ogbw.de/sp_rotmilan.html

Kartieraufruf 2011

Landesweite Gartenrotschwanz-Erfassung auf Probeflächen

Im Jahr 2011 erfolgt zudem eine landesweite Erfassung des Gartenrotschwanzes auf Probeflächen. Auch hier besteht noch die Möglichkeit, sich kurzfristig an den Kartierarbeiten zu beteiligen. Die Kartierungen umfassen 3 Begehungen zwischen Anfang Mai und Anfang Juni. Bitte melden Sie sich bei Interesse zügig bei einem der beiden Landeskoordinatoren:

Klaus Vowinkel, Neuer Weg 30, 72108 Rottenburg/Neckar

kvowinkel@web.de, Tel.: 07472-5375

Nils Anthes, Torstr. 50, 72070 Tübingen

nils.antes@ogbw.de, Tel.: 07071-856786

Ausführliche Kartierhinweise und einen Meldebogen finden Sie zudem online unter www.ogbw.de/sp_gartenrotschwanz.html

Termine

8. bundesweites **Birdrace** des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA)

Samstag, 7. Mai 2011

(nähere Informationen auf www.dda-web.de)

Aktuelle Beobachtungen für die nächsten Schnellmitteilungen

Bitte senden Sie Ihre Beobachtungsdaten aus dem Zeitraum März bis Mai 2011 bis spätestens **15. Juni 2011** an Ihren zuständigen Regional Koordinator (siehe Übersicht auf der Umschlagrückseite). Geeignete Fotos aus dem Bezugszeitraum senden Sie bitte bis spätestens Ende Juni am besten per E-Mail an gerrit.nandi@ogbw.de. Die nächsten Ornithologischen Schnellmitteilungen mit Ihren Daten erscheinen dann ca. Ende Juli 2011.

144. **Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft** (DO-G)

29. September bis 4. Oktober 2011, Potsdam (siehe <http://do-g.de/31.0.html>)

Die Witterung im Winter 2010/2011 (Dez. 2010 bis Feb. 2011)

Zusammengestellt von **Oliver Harms** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes (DWD)

Der **Dezember 2010** war der kälteste Dezember Deutschlands seit 41 Jahren. Auch in Baden-Württemberg lagen die Lufttemperaturen deutlich unter dem langjährigen Mittel, sowohl der landesweite Wert von $-2,3^{\circ}\text{C}$ (Tab. 1), als auch an allen einzelnen Stationen (Tab. 2) mit Abweichungen vom langjährigen Mittel von $-1,6^{\circ}\text{C}$ (Konstanz) bis $-3,4^{\circ}\text{C}$ (Mannheim). Die Zahl der Frosttage und die Zahl der Eistage lag an den Stationen um 3 bis 9 und 4 bis 10 Tage höher als im langjährigen Mittel und erreichte auch in der Rheinebene über 20 Frosttage und über 10 Eistage (außer Freiburg mit 9 Frosttagen). Die Niederschläge lagen landesweit deutlich höher und an vielen Stationen sogar mehr als 100% höher als im langjährigen Mittel. Die Niederschläge fielen auch in tiefen Lagen oft als Schnee (Tab. 3). Entsprechend war die Sonnenscheindauer überall im Land deutlich geringer, teilweise nur 50% oder noch geringer als im langjährigen Mittel. Bundesweit war der Dezember damit der 7. sonnenscheinärmste Dezember seit 1951. Verursacht wurde diese Witterung dadurch, dass Deutschland oft an der Luftmassengrenze zwischen Kaltluft aus Nordeuropa und milder feuchter Meeresluft lag, so

Tab. 1. Die meteorologischen Mittelwerte von Baden-Württemberg für den Dezember 2010 im Vergleich mit dem Dezember verschiedener Zeiträume.

Baden-Württemberg landesweit	Dez. 2010	1911-2010	1961-1990	2000-2010
<i>Lufttemperatur ($^{\circ}\text{C}$)</i>	-2,3	0,5	0,3	0,7
<i>Niederschlagshöhe (mm)</i>	110,1	77,2	82,2	75,7
<i>Sonnenscheindauer (Stunden)</i>	30,1	keine Daten	44,5	52,6

Tab. 2. Witterungsdaten des Dezember 2010.

	Temp. ($^{\circ}\text{C}$)	Abweich. vLM ¹ (K^2)	Sommer- tage ³	Frost- tage ⁴	Eis- tage ⁵	Niederschlag (mm)	% vLM ¹	Sonnenschein in Std.	% vLM ¹
<i>Feldberg</i>	-5,1	-3,0	-	29	21	117	62	44	51
<i>Freiburg</i>	-0,3	-3,0	-	20	9	112	170	36	68
<i>Freudenstadt</i>	-3,0	-2,6	-	27	17	198	104	20	34
<i>Klippeneck</i>	-3,2	-2,4	-	28	18	118	200	41	53
<i>Konstanz</i>	-0,6	-1,6	-	21	11	142	249	30	81
<i>Lahr</i>	-0,7	-3,0	-	21	10	95	156	23	59
<i>Mannheim</i>	-1,2	-3,4	-	24	14	113	231	29	64
<i>Öhringen</i>	-1,7	-3,0	-	25	14	112	151	19	39
<i>Rheinstetten⁶</i>	-1,2	-3,1	-	22	12	134	206	24	42
<i>Stuttgart⁷</i>	-1,4	-2,9	-	26	15	90	220	36	65
<i>Ulm</i>	-2,9	-2,4	-	28	18	112	224	32	70

¹vom langjährigen Mittelwert (1961-1990); ²Kelvin(entspricht 1°C); ³Tage mit einer Höchsttemperatur von mind. $25,0^{\circ}\text{C}$; ⁴Tage mit einem Minimum unter 0°C ; ⁵Tage mit einem Maximum unter 0°C ; ⁶bei Karlsruhe; ⁷Schnarrenberg.

Tab. 3. Schneehöhen [cm] an ausgewählten Stationen, Dezember 2010, Maximum und Datum.

Station	Höhe NN	01.12.	07.12.	13.12.	19.12.	25.12.	31.12.	Max.	Datum
<i>Feldberg</i>	1490	33	30	25	33	53	53	63	22.12.
<i>Freudenstadt</i>	797	39	45	34	63	56	40	63	19.12.
<i>Konstanz</i>	443	3	4	0	18	8	3	23	18.12.
<i>Rheinstetten</i>	116	3	1	0	11	20	15	23	26.12.
<i>Stgt. Flughafen</i>	371	9	9	1	11	14	4	20	02.12.

das ergiebige Niederschläge auftraten. Vor Weihnachten drang die Kaltluft bis nach Süden vor, so dass ganz Deutschland eine geschlossene Schneedecke bis in die tiefen Lagen erhielt (Tab. 3).

Das frostigkalte Winterwetter reichte noch einige Tage in den **Januar 2011** bis am 6.1. ein deutlicher Temperaturanstieg mit Regenniederschlägen auf den gefrorenen Boden auch die Schneedecken der tiefen Lagen zum Schmelzen brachte. Stuttgart, Lahr und Freiburg zeigten vom 5.1. auf den 6.1. Temperaturanstiege von mehr als 10°C, Rheinstetten sogar einen Sprung um 14°C nach oben. Am 8.1. wurde in Freiburg mit 16,2°C die höchste Temperatur

Tab. 4. Die meteorologischen Mittelwerte von Baden-Württemberg für den Januar 2011 im Vergleich mit dem Januar verschiedener Zeiträume.

Baden-Württemberg landesweit	Januar 2011	1912-2011	1961-1990	2002-2011
<i>Lufttemperatur (°C)</i>	0,5	-0,5	-0,7	0,0
<i>Niederschlagshöhe (mm)</i>	73,4	71,5	74,9	70,5
<i>Sonnenscheindauer (Stunden)</i>	54,6	keine Daten	48,8	65,5

Tab. 5. Witterungsdaten des Januar 2011. Zur Darstellung siehe Tab. 2.

	Temp. (°C)	Abweich. vIM ¹ (K ²)	Sommer- tage ³	Frost- tage ⁴	Eis- tage ⁵	Niederschlag (mm)	% vIM ¹	Sonnenschein in Std.	% vIM ¹
<i>Feldberg</i>	-3,2	+0,2	-	25	17	93	55	84	105
<i>Freiburg</i>	3,0	+1,2	-	19	3	39	65	67	129
<i>Freudenstadt</i>	-0,8	+0,7	-	22	16	204	117	53	83
<i>Klippeneck</i>	-1,3	+0,6	-	22	16	47	87	71	87
<i>Konstanz</i>	1,1	+1,1	-	19	8	40	77	36	84
<i>Lahr</i>	3,1	+1,7	-	19	4	47	98	58	138
<i>Mannheim</i>	2,6	+1,4	-	16	2	65	163	62	135
<i>Öhringen</i>	2,0	+1,9	-	16	5	69	110	55	104
<i>Rheinstetten⁶</i>	2,7	+1,8	-	18	5	60	98	51	134
<i>Stuttgart⁷</i>	2,0	+1,5	-	16	8	44	116	56	93
<i>Ulm</i>	-0,3	+1,4	-	22	13	57	119	38	78

Tab. 6. Schneehöhen [cm] an ausgewählten Stationen, Januar 2011, Maximum und Datum.

Station	Höhe NN	01.01.	07.01.	13.01.	19.01.	25.01.	31.01.	Max.	Datum
<i>Feldberg</i>	1490	52	48	32	30	29	29	52	06.01.
<i>Freudenstadt</i>	797	39	20	0	2	9	27	40	03.01.
<i>Konstanz</i>	443	2	0	0	0	3	0	4	21.01.
<i>Rheinstetten</i>	116	15	0	0	0	0	0	15	01.01.
<i>Stgt. Flughafen</i>	371	4	2	0	0	0	0	5	02.01.

des Monats für Deutschland gemessen. In der Folge von Schneeschmelze und Niederschlägen stiegen die Pegel der Bäche und Flüsse in der Mitte des Monats stark an. In der letzten Dekade des Januars fielen die Niederschläge wieder als Schnee und der Monat endete mit kaltem Wetter. Insgesamt fiel der Januar milder aus als im langjährigen Mittel (Tab. 4), auch an den Stationen wurden durchgehend höhere Werte für den Monat gemessen (Tab. 5). Vor allem war der Januar deutlich milder als der Dezember. Trotzdem gab es an allen Stationen mehr als 15 Frosttage und mehrere Eistage. Die Niederschläge lagen weitgehend im langjährigen Mittel, nur einzelne Stationen fielen durch deutlich mehr (Mannheim) oder weniger (Freiburg und Feldberg) Niederschlag heraus. Der Neuschnee am Monatsende konnte nur in höheren Lagen (z. B. Freudenstadt) liegen bleiben (Tab. 6). Die Sonnenscheindauer lag landesweit etwa im langjährigen Mittel, wobei die westlichen Stationen in der Rheinebene ca. 30% mehr Sonnenscheinstunden verzeichneten, während an den übrigen Stationen eher 10% bis 20% weniger gemessen wurden.

Auch der **Februar 2011** zeigte sich landesweit milder als die verschiedenen langjährigen Mittel (Tab. 7). An allen Stationen wurden höhere Temperaturen gemessen als im langjährigen Mittel (Tab. 8), wenn auch überall mehr als 10 Frosttage und mindestens ein Eistag auftraten. Nur am Feldberg konnte sich eine geschlossene Schneedecke über den Monat halten, da hier noch 23 Frosttage auftraten. Am 22.2. kam es auch in tiefen Lagen noch einmal vorübergehend zu Schneedecken, die auch in Freudenstadt am Monatsende wieder verschwunden waren. Die Niederschläge lagen deutlich unter dem Mittel. So fielen landesweit nur ein Drittel der Niederschläge verglichen mit den Mitteln der langen Zeitreihen. Auf dem Feldberg und in Freudenstadt fielen sogar weniger als 20% und in Ulm und Stuttgart nur ein Viertel bzw. ein Drittel. Den höchsten Wert erreichte Freiburg mit 33 mm Niederschlag, entsprechend 65% des langjährigen Mittels. Der Februar 2011 war aus diesem Grund der 23. trockenste Februar in Deutschland seit 1901. Die Sonnenscheindauer lag landesweit und an den meisten Stationen im langjährigen Mittel. Zu Anfang des Monats setzte sich mildere Luft von Westen her in Baden-Württemberg durch, die die zweite Dekade des Monats bestimmte. Ab dem 20.2. erreichte Kaltluft aus dem Nordosten wieder Baden-Württemberg und sorgte für Schneefälle. Erst in den letzten Tagen setzte sich erneut mildere Luft durch.

Tab. 7. Die meteorologischen Mittelwerte von Baden-Württemberg für den Februar 2011 im Vergleich mit dem November verschiedener Zeiträume.

Baden-Württemberg landesweit	Februar 2011	1912-2011	1961-1990	2002-2011
<i>Lufttemperatur (°C)</i>	1,8	0,5	0,5	1,1
<i>Niederschlagshöhe (mm)</i>	21,9	63,4	67,8	61,8
<i>Sonnenscheindauer (Stunden)</i>	77,4	keine Daten	76,2	85,3

Tab. 8. Witterungsdaten des Februar 2011. Zur Darstellung siehe Tab. 2.

	Temp. (°C)	Abweich. vIM ¹ (K ²)	Sommer- tage ³	Frost- tage ⁴	Eis- tage ⁵	Niederschlag (mm)	% vIM ¹	Sonnenschein in Std.	% vIM ¹
<i>Feldberg</i>	-0,6	+2,8	-	23	10	27	19	119	129
<i>Freiburg</i>	4,0	+1,9	-	15	2	33	65	78	116
<i>Freudenstadt</i>	1,1	+1,9	-	18	6	24	16	81	98
<i>Klippeneck</i>	1,1	+2,4	-	17	6	17	31	96	97
<i>Konstanz</i>	2,4	+1,1	-	13	3	24	47	91	125
<i>Lahr</i>	4,0	+1,1	-	13	1	24	48	65	86
<i>Mannheim</i>	3,6	+1,1	-	14	1	24	60	58	72
<i>Öhringen</i>	2,7	+1,3	-	13	2	19	33	57	70
<i>Rheinstetten⁶</i>	3,8	+1,7	-	11	1	21	34	65	96
<i>Stuttgart⁷</i>	3,2	+1,3	-	14	2	11	31	75	94
<i>Ulm</i>	0,8	+0,9	-	18	6	10	23	65	81

Der klimatologische **Winter 2010/11** (Dezember bis Februar) in Deutschland wurde vom extrem kalten Dezember geprägt. Trotz der milden Januar- und Februarmonate ergab sich eine Mitteltemperatur von -0,6°C in Deutschland. Damit war es der 26. kälteste Winter seit 1901. Bei den Niederschlägen liegt der Wert von 181,6 mm für Deutschland ziemlich genau im langjährigen Mittel. Dies gilt genauso für die Sonnenscheindauer von 152,3 Std. für Deutschland.

Aktuelle Beobachtungen **Dezember 2010 bis Februar 2011 und Nachträge (Folge 73)**

zusammengestellt von **Nils Anthes, Jochen Hölzinger,**
Tobias Epple, Ulrich Mahler und Gerrit Nandi

Zusammenfassung

- Winterbeobachtungen von Knäkente, Rohrweihe, Schwarzmilan, Goldregenpfeifer, Großer Brachvogel, Waldwasserläufer, Flußuferläufer, Hausrotschwanz, Singdrossel, Sommergoldhähnchen, Girlitz
- Sehr viele Raufußbussarde (auch in anderen Teilen Süddeutschlands)
- Einige Berghänflingbeobachtungen, teilweise in größeren Trupps
- Offenbar Einflug von Schwanzmeisen der Nominatform *caudatus* ins südliche Mitteleuropa
- Wieder viele größere Ansammlungen von Singschwänen (darunter mehrere Vögel mit individuell markierter Halsmanschette), ebenso größere Zahlen an Saat- und Bläßgänsen, neue Rekordzahl der Kolbenente am Bodensee, zahlreiche Kraniche auf dem Zug, wieder einige „Trompeter“-Gimpel
- Unter anderem folgende Seltenheiten (teilweise zweifelhafter Herkunft; inkl. Nachträge): Nacht-, Seiden-, Kuhreiher, Zwergschwan, Kurzschnabel-, Zwerg-, Weißwangen-, Ringel-, und Zwergkanadagans, Ringschnabel-, Ringschnabel-x Reiher-, Kleine Berg-, Moor-, Schwarzkopf-Ruder-, Eider-, Eisente, Kappensäger, Steppenweihe, Seeadler, Rotfuß- und Würgfalke, Säbelschnäbler, Stelzenläufer, Pfuhlschnepfe, Graubrust-Strandläufer, Thorshühnchen, Spatel-, Schmarotzerraubmöwe, Skua, Eis-, Mantel-, Dreizehenmöwe, Raub-, Brand-, Küsten-, Zwerg-, Weißflügel-Seeschwalbe, Sumpfohreule, Blauracke, Kurzzehenlerche, Spornpieper, Alpenbraunelle, Seggenrohrsänger, Zwergschnäpper, Mauerläufer, Berghänfling, Spornammer, Schneeammer.

Erläuterungen

* (am Artnamen und am Datum) vorbehaltlich der Anerkennung durch die jeweilige Seltenheitenkommission

OS = Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Ausgewertete Medien:

Primäre Datengrundlage für den vorliegenden Bericht ist der digitale Datenbestand der OGBW-Datenzentrale in Radolfzell. Berücksichtigt wurden etwa 30.000 Einzeldatensätze von Beobachtungen bis einschließlich Februar 2011, die zwischen 1.1.2011 und 31.3.2011 in der Datenzentrale eingegangen sind.

Ergänzt wurde der Bericht mit einzelnen besonderen Beobachtungen aus folgenden Quellen:

- Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet (Nr. 199) der OAG Bodensee (gekennzeichnet mit ^a am Beobachternamen)
- E-mail-Verteiler „OrnisSW“ (gekennzeichnet mit ^b am Beobachternamen)
- Direktmeldungen an das Kuratorium für Avifaunistische Forschung Baden-Württemberg sowie an die Avifaunistische Kommission Baden-Württemberg.

Bitte beachten Sie: Auf die bislang übliche separate Zusammenstellung von Schlafplatz-Zählungen sowie Beobachtungen zum Ernährungsverhalten wird zukünftig verzichtet. Entsprechende Daten befinden sich in großer Zahl in der der OGBW-Datenbank und stehen gemäß den Richtlinien zur Datenweitergabe für entsprechende wissenschaftliche Auswertungen jederzeit zur Verfügung. Generell besteht die Möglichkeit, beispielsweise interessante Einzelbeobachtungen zum Ernährungsverhalten oder eine kurze Übersicht zu interessanten Zählreihen von Schlafplätzen in der Rubrik „Notizen“ der *Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg* zu publizieren.

Die Beobachtungen im Einzelnen

Sternaucher: 2 am 26.11.10, je 1 am 19./23.1.11, 13.03.11 Stau Krafft-Plobsheim/Elsass (B.Disch, J.Eppler, T.Epple, J.-P.Hiss, J.Kläger, J.Rupp, J.Wiegand^b), 2 vom 2.-4.12.10 Laupheim-Südsee BC (G.Walcher), je 1 am 5.12.10 Rottachsee OA (W.Einsiedler, R.Mayer), vom 7.-12.12.10 Mechtersheimer Tongruben SP (E. Sefrin) und am 20.2.11 Knielinger Baggersee KA (G.Schön).

Prachtaucher: 1 am 21.11.10 und 2 am 26.11.10 Stau Krafft-Plobsheim/Elsass (J.Eppler, T.Epple, J.Kläger^b), 1 am 30.1.11 Rhein bei Oberrimsingen FR (L.u.L.Nockemann, J.Rohrmoser, F.Wichmann^b), 3 am 31.1. (J.Völlm, J.Blessing) und 1 am 21.2.10 Rhein-Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (J.Rupp). Nachträge aus dem Bodenseegebiet^b: Auf der Seetaucherstrecke Beobachtungen ab dem 30.9.10-3 (D. Riederer) mit Höchstzahlen von 61 bzw. 65 am 1. u. 3.11.10 (S.Trösch, S.Werner).

Rothalstaucher: 1 am 12.12.10 Mechtersheimer Tongruben, RP (E.Sefrin), je 2 am 12.12.10 Bad Waldsee West RV (K.Wirth) und am 31.12.10 Faiminger Stausee DLG (W.Beissmann, K-E.Engenhart, T.Epple, G.Nandi).

Ohrentaucher: 2 am 1.2.10 und noch 1 am 2.2.10 Aldingen-Mühlhausen LB (R.Ertel), je 1 am 2.-7.12.10 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, M.Sindt), vom 7.-13.12.10 am Flückiger See FR (W.Meinken, J.Fleig, C.Brinckmeier u. a.^b), 9.12.2010 1 am Baggersee in der Elzniederung bei Oberhausen EM (A.Zeugner, fide J.Rupp), vom 12.-21.12.10 Stau Krafft-Plobsheim/Elsass (W.Meinken, T.Epple^b), je 1 am 23.12.10 Burkheim FR (J.Hurst) und Faiminger Stausee DLG (H.Böck, G.Fischer, T.Epple, G.Nandi, N.Röder), 1 am 29.12.10 Nonnenweiher OG, vom 2.-3.1.11 Stau Weisweil EM (L.Hensle, H.u.M.Opitz^b), am 3.1.11 Oberelchinger Stausee NU (K.Schilhansl) sowie 3 am 6.1.11 Rhein bei Istein LÖ (H.Mett^b) und 1 am 15.1.11 Thalfinger Baggersee NU (T.Epple). Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^b: Bereits am 18.08.10 vor der Mainau 1 Ex. (S.Werner).

Kormoran (Unterart *carbo**): 1 ad. Rheinauer See MA (A. Stöhr). 1 ad., 2 immat. am 21.12.2010 Öpfinger Stausee UL (W. Einsiedler). Es liegen jeweils Protokolle und Fotos dieser schwer bestimmbarer Unterart vor, allerdings sind die Meldungen von der AKBW noch nicht abschließend beurteilt und daher auch nicht zitierfähig.

Rohrdommel: Je 1 am 30.10.10 Baggersee Queck Bühl Tü (S.Bauer, U.Ebinger), am 9.12.10 Baggersee Oberhausen EM (A.Zeugner fide J.Rupp), am 28.12. Weisweil EM sowie am 30.12.10 und 23.1.11 Kappel OG (J.Rupp), am 31.12.10 Federsee BC (B.Brinkmann), am 5.1.11 an Eisloch fischend, Federsee BC (R.Martin, J.Einstein), am 17.01. Nimburger Ried FR (C.Brinckmeier, K.Kühner^b), am 5.2.11 in der Tierärztlichen Praxis für Kleintiere in Mengen/Blochingen SIG (G.Ney), und am 8.2.11 Plessenteich NU (K.Schilhansl, G.u.H.Wazlawik), je 1 am 12. und 13.2., sowie 2 am 26.2.11 abends rufend rundfliegend und abziehend Wagniederung KA/HD (G.Freundlieb, U.Mahler).

Zwergdommel: 1 am 30.5.-2.6.10 Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing).

Nachtreiher: 2 ad. am 7.4.10, je 1 ad. am 29.4., 4.5. und 11.6., sowie 2 ad. + 1dj. am 9.8.10 Pleidelsheimer Baggersee LB (R.Meinert).

Seidenreiher: 2 am 23.4. und 1 am 2.6.10 Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing), 4 am 5.9.2010 NSG „Altrhein Wyhlen“ bei Grenzach-Wyhlen LÖ (J.Rupp), je 1 am 8. und 9.6.10 Wernauer Baggersee ES (G. Adam).

Silberreiher: (nur Trupps > 10) 16 am 11.12.2010 (M.Wink) und 50 am 13.2.2011 (E.Sefrin) Mechtersheimer Tongruben SP, mehrfach bis zu 22 zwischen 12.1. und 19.2.11 am Lindenweiher BC (A. u. H.Buschle, R.Kühnle), bis zu 20 zwischen 15.1. und 23.1.11 am Thalfinger Baggersee NU (K-E.Engenhardt, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl, G. Huber), bis zu 38 zwischen 17.1. und 28.2.11 am Federsee BC (J.Einstein, S.Frosdorfer, C.Wilkens u.a.), bis zu 16 zwischen 22.1. und 19.2.11 am Bucher Stausee AA (P.Wolf, E.Thielscher, K.Debler, D.Wucherpfennig), bis zu 13 zwischen 23.1. und 25.2.11 am Bischoff-Baggersee Rottenburg TŪ (N.Anthes, H.Baur, A.Hachenberg, N.Agster u.a.), 37 am 16.1.11 Daugendorf BC (A. u. H. Buschle), 17 am 23.1.11 Baggersee Ablach SIG (M.Sindt, K.F.Gauggel), 25 am 23.1.11 Faiminger Stausee DLG (Nabu-Ortsgruppe Nürtingen), 25 am 25.1. (R.Müller), 20 am 30.1. (T.Dolich) und 29 am 5.2.11 (M.Wink) Berghausener Altrhein SP, 31 am 29.1.11 Schlafplatz Großer Nimburger Baggersee EM (H. Schlüter, B.u.M.Neub), 36 am 30.1.11 verteilt auf Wiesen im Hanauer Land OG (J.Rupp), 15 am 6.2.11 Langenauer Moos UL (T.Epple, K-E.Engenhardt, K.Moll), 29 am 6.2.11 Jagst-Stauseebei Rainau-Schwabsberg AA (H. Vaas), 32 am 6.2. und m 25 am 27.2.11 Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb, U.Mahler), 13 am 16.2.11 Ingoldingen BC (G.Feistauer), 12 am 20.2.11 Dettingen BC (K. Petermann), und 28 am 27.2.11 Kirchdorf BC (W. Einsiedler).

Kuhreiher*: 1 ad. am 12.12.2010 Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

Weißstorch: Gewässerte Elzwiesen bei Niederhausen EM und Rust OG: 97 am 13.7.2010, 120 am 15.7.2010, 166 (neue Höchstzahl!) am 19.7.2010, 163 am 20.7.2010, 161 am 21.7.2010, 126 am 22.7.2010 und 114 am 25.7.2010 (J.Rupp).

Zwergschwan*: Bis zu 5 wischen 4.12.10 und 5.1.11 am Leipheimer und Günzburger Stausee (J.u.K.Güthner, U.Wolf, H.Hausmann, T.Epple, G.Nandi, N.Röder, J.Eppler,



Zwergschwan am 28.12.2010 am Leipheimer Stausee GZ (links; Foto: Tobias Epple) und Ausschnitt aus einer Gruppe von Singschwänen am 29.1.2011 am Elchinger Stausee NU (rechts, Foto: Gotthold Barbi).



Singschwan mit individuell codierter Halsmanschette "2R87" am 23.01.2011 am Waldstetter Stausee GZ (Foto: Karl Moll).

K.Schilhansl, K.-E.Engenhart), bis zu 6 ad. 23.-29.01.11 Peterswörther Stausee DLG (H. Bihlmeier, S.Böhm, J.Dolezil, I.Geipel, K.Kubiczek, M. Schmid u.a.), 6 am 6.2.11 Felder bei Münchhausen/Elsaß (G.Schön), 2 vom 15.-16.01.11 Altrhein Wyhlen LÖ (D.Kratzer, S.Kaiser u. a.^b).

Singschwan: Größere Ansammlungen (darunter mehrere Vögel mit individuell markierter Halsmanschette): 9 am 2.12.10 Unterheinriet HN (K.Sieber), 4 am 4.12.10 Schwetzingen Wiesen HD (A. Stöhr, C. Randler), bis zu 49 zwischen 4.12.10 und 23.1.11 am Leipheimer Stausee GZ (H.Epple, G.Nandi, U.Wolf, K.Schilhansl, K.-E.Engenhart, N.Röder, H.Bihlmaier, J.u.K.Güthner), bis zu 16 ad. + 10 vj. zwischen 19.12.10. und 7.2.11 Peterswörther Stausee DLG (H.Hausmann, G.Nandi, T.Epple, N.Röder, W. Beissmann, M.Schmid u.a.), 4 ad. (3 mit Halsmanschetten) vom 20.12.2010-27.2.2011 Rheinau OG (H.Püschel, I.Birkhold), 3 am 22.12.2010 Golfplatz Hainetwil ES (R.Armbruster), 29 am 23.12. und 32 am 30.12.10 Offinger Stausee DLG (T.Epple, G.Nandi, N.Röder, K.Schilhansl), 57 am 28.12.10 Günzburger Stausee GZ (T.Epple, J.Eppler), 7 am 29.12.2010 Neckarwehr Aldingen LB (G.Adam), bis zu 12 ad. + 6 vj. zwischen 1.1. und 6.2.11 Faiminger Stausee DLG (H-P.Kapfer, N.Röder u.a.), 5-6 (4-5 ad., 1 vj.) vom 1.1.-23.2. (C.Randler, M.Braun, A.v.Bernstorff, K.Opitz, U.Diehl, M.Wink, A.Konrad), 10 (8 ad., 2 vj.) am 25.1.2011 (A.Konrad) Hockenheim Rheinbogen HD, 4 am 02.01.11 Grezhausen FR (H.Mett^b), 6 ad. + 7 vj am 5.1.11 Thalfinger Baggersee NU (N.Röder), 4 ad + 5 vj am 6.1.11 Elzee-Stausee GZ (U+K.Moll), 6ad. + 7 vj. am 6.1.11 Oberelchinger Stausee NU (K.Schilhansl), 20 am 14.1.11 Langenauer Moos UL und 18 ad. am 15.1.11 Gundelfinger Moos DLG (K.-E.Engenhart, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 4 ad. am 14.1. und vom 20.-26.1., aber 5-6 (4-5 ad., 1 vj.) vom 16.-17.1. und vom 30.1.-6.3.2011 sowie noch 2 ad. vom 12.-27.2.2011 Mechttersheimer Tongruben und Berghausener Altrhein SP (E.Sefrin, M.Wink), 2 ad am 19.01. Stau Krafft-Plobsheim/Elsass (T.Epple^b), 6 ad. zwischen 23. und 29.1.11 am Peterswörther Stausee DLG (NABU-Ortsgruppe Nürtingen, M.Schmid, S.Böhm, I.Geipel, J.Dolezil, K.Kubiczek, H.Bihlmaier), 10 am 29.1.11 Mannheim-Kirschgartshausen



Zwergschneegänse am 23.01.2011 an den Mooswaldseen GZ (Foto: Tobias Epple).

(M.Wink) und bis zu 40 mit 6 Zwergschwänen am 6.2.11 Felder bei Münchhausen/Elsaß (G.Schön).

Saatgans: 650 am 11.12.10 Mechtersheimer Tongruben SO (RP) (M. Wink), 80 dz. am 25.12.10 über Breisach FR (J.Hurst), 5-8 der UA *rossicus* zwischen 27.12.10 und 5.2.11 Bischoff-Baggersee Rottenburg Tü und Umgebung (H.Baur, N. Agster, S. Bauer, H. Baur, N. Anthes, S. Geissler-Strobel, M. Kramer, J. Voßmerbäumer, J. Eppler), 21 am 27.12.10, 89 am 8.1., 18 am 15.1. und 36 am 2.2.11 Öpfinger Stausee UL (C.Wagner, J.Eppler, W. Einsiedler, T. Epple, W. Poweleit), 3.000 am 30.12.10 Insultheimer Hof HD (M. Wink), 1 am 8. und 11.1.11 Aldingen LB (R.Ertel), 5 am 13.1.11 Kieseen Laupheim BC (G.Walcher), 204 bei der Gänsezählung am 15.1.11 im Donaumoos NU bis DLG (K-E.Engenhardt, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 1 am 18.1.11 Max-Eyth See S (R.Meinert), 40 am 6.2.11 Gundelfinger Moos DLG (T.Epple, K-E.Engenhardt, K.Moll).

Kurzschnabelgans*: 1 am 5.2.11 Donaustetter Stausee UL (H.u.T.Epple, G.Nandi).

Blässgans: Größere Ansammlungen z.B. bis zu 36 am 7.1.11 Öpfinger Stausee UL (S.Frosdorfer, J.Waskala, W.Poweleit), bis zu 20 am 13.1.11 Kieseen Laupheim BC (G.Walcher), 17 am 15.1.11 im Donaumoos NU bis DLG (K-E.Engenhardt, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 54 am 16.1.11 Schurr See DLG (H.u.K.Bihlmaier, G.Wazlawik), 81 am 23.1.11 Mooswald Kiessee GZ (H.u.K.Bihlmaier, K.-E.Engenhardt, T.Epple), ca. 111 am 2.2.11 Öpfinger Stausee UL (W.Poweleit), 80 am 6.2.11 Gundelfinger Moos DLG (T.Epple, K-E.Engenhardt, K.Moll), außerhalb des Donauraums u.a. 4 mit kleineren Pausen durchgehend anwesend 24.1.-25.2.11 Bischoff-Baggersee und Umgebung Tü (S.Geissler-Strobel, M.Kramer, R.Kratzer, N.Agster, N.Anthes, H.Baur, H.Stadelmaier, J.Eppler A.Hachenberg, S.Hecht), 3 am 17.2.11 Stockmühlstausee AA (E.Thielscher), 6 am 21.2.11 und 8 am 22.-25.2.11 am Zielfinger Baggersee SIG (K.F.Gauggel, T.Haug, M.Sindt, Gebr. Merz).

Zwerggans*: 1 ad. am 28.12.10 und 8.1.11 Öpfinger Stausee (T.Epple, J.Eppler, W.Einsiedler).

Weißwangengans*: 23-24 vom 19.12.10-13.02.11 auf Schweizer und Deutscher Rheinseite bei Pratteln/Augst und Grenzach-Wyhlen (R.Stingelin, N.Martinez, D.Kratzer, T.Epple, H.Mett, C.Pielsticker u.v.a.^b).

Ringelgans*: 1 vj. 15.1.11 Donaumoos bei Riedhausen GZ/UL (K-E.Engenhardt, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl).

Zwergkanadagans*: 1 am 9.2.11 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Völlm) und am 13.2.11 am Monrepos LB (R. Meinert).

Zwergschneegans*: 2 vom 15. - 23.01.11 Mooswaldseen GZ (H.u.K.Bihlmaier, K.-E.Engenhardt, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl u.a.).

Brandgans: 15 am 2.12.10 Max-Eyth-See S (G.Adam), 0,1 am 3.12.10 Zielfinger Baggersee SIG (K.F.Gauggel), 1 am 4.12.10 Roxheim (Silbersee) (RP) (M. Wink), 1 am 10.12.10 Mannheim-Mitte (H. Bott), bis zu 6 Ind zwischen 10.12. und 28.12.10 Leipheimer Stausee GZ (J.u.K.Güthner, H.u.T.Epple, G.Nandi, U.Wolf, H.Hausmann, N.Röder, J.Eppler), 6 am 17.12.10 Faiminger Stausee DLG (K.u.J.Güthner), 1 am 22.12.10 Erbacher Stausee UL (T.Epple, K.Anka), 1 vom 26.12.10 bis 2.1.11 am Donaurieder und Erbacher Stausee UL (N.Röder, M.Apfel, C.Wagner, T.Epple, J.Eppler, G.Nandi), 6 am 28.-31.12. Günzburger Stausee GZ (J.Eppler, W.Beissmann, K.-E.Engenhardt, T.Epple, G.Nandi), 5 am 20.1.11 Faiminger Stausee DLG (K.Anka, K.Schilhansl), dort 1 vom 29.1. bis 7.2.11 (H.Bihlmaier, M.Schmid, T.Epple, K.-E.Engenhardt, K.Moll, J.u.K.Güthner).

Rostgans: 85 am 5.9.2010 NSG „Alrhein Wyhlen“ bei Grenzach-Wyhlen LÖ (J.Rupp).

Pfeifente: Ansammlungen ab 30 Ind. außerhalb des Bodenseegebiets: am Öpfinger Stausee 70 am 14.12., m 200 am 21.12.10, 67 am 3.1., 113 am 7.1., 100 am 8.1., 182 am 15.1., 180 am 18.1., und 110 am 31.1.11 (S.u.K.Frosdorfer, R.Scholz, W. Einsiedler, T.Epple), 57 am 7.12., 44 am 12.12.10, 58 am 10.1.11 und 33 am 17.1.11 Sigmaringen (K.F.Gauggel), 40 am 23. u. 27.1.11 Baggersee Ablach SIG (M.Sindt, K.F.Gauggel), 54 am 14.2.11 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 45 am 27.2.11 Zielfinger Baggersee SIG (K.F.Gauggel, M.Sindt, Gbr.Merz).

Schnatterente: Ansammlungen ab 40 Ind. außerhalb des Bodenseegebiets: 51 am 2.12.10 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 260 am 12.12.10 am Oberelchinger Stausee NU (H.Epple, G.Nandi), 300 am 14.12.10 und 400 am 3.1.11 Öpfinger Stausee UL (S.u.K.Frosdorfer), 350 20.1.11 am Sophienried und Gundelfinger Moos DLG (K.Anka, K.Schilhansl), 61 am 29.1.11 Faiminger Stausee DLG (H.Bihlmaier, M.Schmid), 48 am 2.2. und 50 Ind am 13.2.11 Federsee BC (H.Wintermantel, J.Trzebiatowski, K.Budweiser, R.Kühnle), 40 am 20.2.11 Rohrsee RV (U. Groesser).

Knäkente: 0,1 offenbar am linken Flügel verletzt am 22.12.10* Erbacher Stausee UL und 28.12.10* bis 15.1.11* Donaurieder Stausee UL (K.Anka, T.Epple, J.Eppler, G.Nandi). Derartige phänologische Extremdaten sollten protokolliert und der AKBW übermittelt werden.

Kolbenente: 96 am 16.1.2011 Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (B.Disch, J.-M.Bronner, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Weigand). Nachtrag aus dem Bodenseegebiet*: Neuer Rekordwert bei der Wasservogelzählung am Bodensee im November 2010 mit rund 23.000 (bisher 21.289 im Oktober 2005).

Ringschnabelente*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet*: Jeweils 1,0 vom 14.-15.09.10 Untere Güll KN und am 16./18.10. bei Moos KN (S.Werner, G.Segelbacher, A. Schwab, N.Dehnhard).

Ringschnabel-x Reiherente*: 1 am 29.12.10 Stau Krafft-Plobsheim/Elsass (L.Hensle, H.u.M.Opitz^{b)})

Moorente: 0,1 am 30.12.10 Berghäuser Altrhein SP (M.Wink), 0,1 zwischen 13.2.11 und 26.2.11 am Neckar und Baggersee bei Pleidelsheim LB (W.Leible, J.u.J.Völlm, J.Frey, C.Zimmermann, A.M.Ackermann). Nachtrag aus dem Bodenseegebiet*: Bis zu 51 am 17.10.10 am Mindelsee KN (G.Segelbacher).

Bergente: 6 am 14.11.2010 Rückstaubecken Krafft/Plobsheim (Elsaß) (B.Disch, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand), 1,1 am 2./3.12.10 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 1,1 zwischen 2.12.10 und 27.2.11 am Neckar bei Aldingen und Poppenweiler LB (R.Ertel, C.Zimmermann, J.Theophil), 0,1 am 16.1.11 Hessigheim LB (R.Meinert – einer der Poppenweiler Vögel?), 3 am 5.2.11 Speyer-Binshof SP (M.Wink). Bis zu 18 (am 13.03.11)



Moorente am 16.2.2011 bei Pleidelsheim LB (Foto: Jochen Völlm).

von November bis März am Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (B.Disch, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand u. a.)

Kleine Bergente*: 1,0 im Dreiländereck LÖ (vgl. OS 92) durchgehend anwesend bis 08.03.11 (L.Hensle, H.u.M.Opitz u.v.a.^b).

Eiderente: 0,1 vom 5. bis 29.12.10 Mechtersheimer Tongruben RP (E.Sefrin, V.Schmidt).

Eisente: 4 am 16.1.2011 Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (B.Disch, J.-M.Bronner, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Weigand), ferner ebendort 1 am 21.12.10, 2 am 19.01.11 und 1 am 23.01.11 (J.Eppler, T.Epple, J.Kläger^b).

Samtente: Außerhalb des Bodenseegebietes 2 am 15.1.2011 Mechtersheimer Tongruben SP (E.Sefrin) und bis zu 6 am 16.1.2011 Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (B.Disch, J.-M.Bronner, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Weigand, J.Eppler, T.Epple, J.Kläger).

Schwarzkopf-Ruderente*: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: Jeweils 1 am 24.07.10 in der Hegnebucht KN, am 28.07.10 und vom 17.-29.10.10 im Ermatinger Becken KN (H.Jacoby, B.Porer, S.Werner, J.Honold); ein anderes Ex. vom 14.-17.11.10 bei Radolfzell KN (S.Werner).

Zwergsäger: 1 am 14.11.2010 Rückstaubecken Krafft/Plobsheim (Elsaß) (B.Disch, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand), 0,1 am 3.12.10 Poppenweiler LB (R.Ertel), 6 am 4.12.2010 Restrhein unterhalb Rheinstau Weisweil EM (J.Rupp), 0,1 am 20.12.10 Kiebingen TÜ (H.Baur), 0,1 am 22.12.10 Öpfinger Stausee UL (T.Epple), bis zu 1,2 zwischen 22.12. und 30.12.10 Erbacher Stausee UL (N.Röder, M.Apfel, C.Wagner, K.Budweiser, T.Epple, J.Eppler, G.Nandi, K.Anka, K.u.J.Güthner), 3,5 am 25.12.10 Ulm-Friedrichsau (N.Röder), 0,1 am 26.12.10 Mannheim-Rheinahafen (C. Stohl), 0,1 am 28.12.10 Öpfinger Stausee UL (T.Epple, J.Eppler), 1,1 am 2.1.11 Donaurieder Stausee UL (N.Röder), 2,4 am 2.1.11 Ulm-Friedrichsau UL (N.Röder), bis zu 2,3 am 3.-8.1.11 Öpfinger Stausee UL (S.Frosdorfer, J.Dämmgen, W.Einsiedler), 0,1 am 15./16.1.11 NSG Kirchheimer Wasen LB (J.Fischer, A.M.Ackermann), 0,1 am 15./16.1.11 Erbacher Stausee UL (T.Epple, R.Kühnle), 0,1 am 17.1.11 Federsee Nord BC (J.Einstein), 0,7 am 20.1.11 Sophienried und Gundelfinger Moos DLG (K.Anka, K.Schilhansl), bis zu 2,4 am 22./23.1.11 Faiminger Stausee DLG (J.u.J.Fendt, K.Weixler, NABU-Gruppe Nürtingen), 0,1 mehrfach 31.1.-22.2 Federsee BC

(H.Wintermantel, J.Trzebiatowski, J.Einstein, S.Frosdorfer), 1,0 am 31.1.11 Vaihingen/Enz LB (J.Ley), 1 am 5.2.11 Schwetzingen Wiesen HD (M. Wink), 0,1 am 5.2.11 Donaustetter Stausee UL (H.u.T.Epple, G.Nandi).

Mittelsäger: 3 am 14.11.2010 Rückstaubecken Krafft/Plobsheim (Elsaß) (B.Disch, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand), 1,0 am 2.12.10 Öpfinger Stausee UL (S.Natterer) und 2,6 am 16.1.2011 Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (B.Disch, J.-M.Bronner, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand), 3 (1,2) vom 30.01.-04.02.11 auf der Nagoldtalsperre CW (J.Eppler, J.Kläger^b).

Gänsesäger: Ansammlungen ab 50 Ind. außerhalb des Bodenseegebiets: 53 am 9.12.10 Baggerseen Krauchenwiese (K.F.Gauggel), 83 am 28.12.10 und 78 am 6.2.11 Faiminger Stausee DLG (T.Epple, J.Eppler, K-E.Engenhardt, K.Moll), am Bucher Stausee AA zwischen 2.1. und 23.2.11 mehrfach bis zu 257 am 16.1.11 (K.Debler, E.Thielscher, W.Schwarzmaier, R.Böker, D.Wucherpfennig), am Federsee BC zwischen 10.1. und 28.2. mehrfach bis zu 213 am 28.2.11 (J.Einstein, S.Frosdorfer), 74 am 16.1. und 98 am 17.2.11 Stockmühlstausee AA (K.Debler, E.Thielscher), 60 am 21.1.11 Ayweiher BC (H.Hiller).

Kappensäger*: 1,0 am 16.1.11 Hattenburg Neuweiher BC (K.u.H.Budweiser).

Rohrweihe: 0,1 noch am 21.12.2010 Neuhofen LU (E.Sefrin*).

Steppenweihe*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet*: Am 02.10.10 ein 1,0 ad im Eriskircher Ried FN (M. Enser, J. Lenz, R. Scholz).

Schwarzmilan: 1 am 5.12.10* Berg RV (K.Wirth). Solche phänologischen Extremdaten sollten protokolliert und der AKBW gemeldet werden.

Rotmilan: Dezember- und Januar-Beobachtungen: Je 1 am 2.12.10 Hammerweiher RV (U.Groesser), am 3.12.10 Rohrbronn WN (R.Böker, J.Lenz), am 4.12.10 Witschwende RV (A.Schaefer), am 5.12.10 Dossenheim HD (M.Wink), am 5.12.10 Niederstetten TBB (J.Dehner), am 8.12.10 Oberweiler/Ebenweiler RV (K.Wirth) und Endersbach WN (H.Ritter, J.Becht), am 11.12.10 Oberachern OG (M.Weckesser), 2 am 14.12.10 Gamerschwang UL (G.Nandi), am 26.12.10 Ehrenberg RV (K.Budweiser), am 7.1.11 Rosenharz/Bodnegg RV (H.Merten), 8.1.11 Rot bei Laupheim BC (W. Einsiedler), 9.1.11 Jussenweiler RV (G.Feistauer), 13.1.11 Mochenwangen West RV (K. Wirth), 14.1.11 RV (H.Merten), 15.1.11 Berkheim BC (R.Mayer), 16.1.11 Staig RV (H.u.S.Denicke), 17.1.11 Ummendorf BC (A. u. H. Buschle), 28.1.11 Faiminger Stausee DLG (S.Böhm, I.Geipel, J.Dolezil, K.Kubiczek), 31.1.11 Oberzell RV (K. Wirth).

Seeadler*: (in Baden-Württemberg meldepflichtig) 1 vj. dz am 9.5.10 bei Schlat/Fuchseck GP (M.Nowak), je 1 zwischen 19.12.10 und 7.2.11 am Faiminger Stausee DLG (H.Hausmann, H.-P.Kapfer, K.Moll, J.u.J.Fendt, K.Weixler, S.Böhm u.v.a.), am 10. und 15.1.11 am Thalfinger Baggersee NU (K.Schilhansl, H.Keller, T.Epple) und am 5.2.2011 Münchhausen/Elsaß (G.Schön).

Raufußbussard*: Starkes Auftreten der in Baden-Württemberg meldepflichtigen Art: 2 dz. am 3.12.10 Sandhausen HD (B.Steiner), 1 am 4.12.10 Federsee BC (R. Frey), 1 am 10.12.10 Haigerloch-Stetten BL (H.Fuchs), je 1 dj. am 18.12.2010 bei Lauffen am Neckar (J.Hölzinger), am 19.-26.12.10 bei Rottenburg TÜ (N.Agster, S.Hecht, R.Armbruster, S.Vohr, H.Baur, F.Straub) und am 25.12.10 und 1.1.11 bei Kirchdorf BC (K.Petermann), 2 dz. am 26.12.10 Baggersee Queck bei Bühl Tü (F.Straub, C.Pielsticker), am 29.12.10 bei Möglingen LB (F.Holzwarth), 1 K1 am 31.12.10 bis 15.1.11 Berkheim BC (W. Einsiedler, G.Nandi, K.Budweiser, R.Mayer u.a.), 1 vj. am 1.1.11. dz. Alfdorf-Süd WN (J.Müller), 1 vj. am 2.1.11 Langhart/Brackenheim HN (R.Gramlich, J.Fischer), 2 vj. am 5.1.11 Kirchdorf BC (K.Budweiser, S.Holzapfel), 1 vj. am 8.1.11 Lustnau Tü (N.Agster), 0,1 am 08.01.11 Mannheim Neckarau (H.Bott), 1 am 16.1.11 Riedhausener Moos GZ (K.Schilhansl), 1,0 ad



Vorjähriger Raufussbussard am 23.1.2011 bei Berkheim-Bonlanden BC (Foto: Wolfgang Einsiedler).

am 19.01.11 bei Appenweier OG (T.Epple^b), 0,1 am 20.1.11 Asselfinger Moos HDH (K.Anka, K.Schilhansl), 1 am 22.1.11 Asselfinger Moos HDH (K.Weixler, M.Schirutschke), 1 vj. am 23. und 30.1.11 Bonlanden BC (W.Einsiedler, K.Budweiser), 0,1 am 23.1.11 Ramminger Moos UL (H.u.K.Bihlmaier, K.-E.Engenhardt, T.Epple), 0,1 am 26.1.11 Asselfinger Moos HDH (M.Schmid), 1 vj. am 29.1.11 Schwarzenwang HDH (W.Beissmann, V.Schmidt, G.Nandi), 1 vom 20.02-26.02.11 Schopfloch/Oberiflingen FDS (J.Eppler, J.Kläger^b), 0,1 am 22.2.11 Federsee BC (S.Frosdorfer).

Rotfußfalke: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: Einzelne Durchzügler am 5. und 26.09.10 im Rheindelta (J.Günther, S.Werner) und am 11., 12., 26.09.10 und 02.10.10 im Eriskircher Ried FN (W.Frenz, M.Hemprich).



Diesjähriger Raufussbussard am 22.12.2010 bei Rotenburg Tü (Foto: Heribert Baur).

Merlin: 1,0 am 13.12.10 Berg RV (K.Wirth), je 1 am 14.12.10 Hochfläche Weikersheim-Bronn TBB (J.Dehner) und am 21.12.10 Frauenweiler HD (J.Alberti), 1 dj. am 27.12.10 Donaureder Stausee UL (C.Wagner, N.Röder), Je 1 am 11.1.11 Mähringen TÜ (S. Bauer) und am 15.1.11 Altlingen TÜ (F.Straub) und 1,0 am 25.2.11 Schwarzenbronn TBB (R.Dehner, J.Dehner).

Würgfalken*: 1 am 2.12.10 Baggersee Queck bei Bühl TÜ (F.Straub), 1 ad. am 22.12.10 am Segelflugplatz Eutingen TÜ/FDS (N.Agster, S.Hecht).

Wasserralle: 1 am 5.12.10 Federsee BC (S.Frosdorfer), 2 am 5.12.10 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, M.Sindt), je 1 am 16.12.10 Weißenau RV (M.Kern), am 22.12.10 Gerhausen UL (T.Epple), am 25.12.10 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), am 3.1.11 Weißenau RV (U.Maier), 13.2.11 Federsee BC (C.Wilkens, C.Krause, J.Lenz, R.Scholz) und am 26.2.11 Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Völlm).

Tüpfelsumpfhuhn: Je 1 am 19. und 23.4.10 Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Völlm, J.Blessing).

Kranich: 1 vj. am 24.1.10 Pleidelsheim LB (W.Leible), 32 dz. am 6.3.10 Markgröningen LB (R.Meinert, C.Meinert), 2 dz. am 17.11.10 Eisingen/Fils GP (M.Nowak), am 1.12.10 30 Dossenheim HD (M.Wink) und 30 über Speyer (E.Sefrin), 70 am 2.12.10 über Wiesental KA (H.Huppuch) und 4 über Freudenstadt (J. Eppler), 21 5.12.10 Oberankenreute BC (B.Deuringer), 94 dz. am 22.12.10 Wümlingen TÜ (H. Baur), 1 am 5.1.11 Federsee BC (R.Martin), 8 ad. und 1 vj. am 14.1.11 Langenauer Moos UL (K.Schilhansl), mglw. dieselben am 15.1.11 Asselfinger Moos HDH (K.-E.Engenhardt, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl) und am 16.1.11. Langenauer Moos UL (J.u.K.Güthner), 1 vj. am 22.1.2011 Mechtersheim SP (M.Wink), 6 dz. am 5.2.11 Herrlingen-Blautal UL (H.Müller), 4 am 17.2.11 Leimen-St.Ilgen HD (B. Steiner), 60 am 26.2.11 über Mannheim (O.Franz), dann stärkerer Durchzug am 27.2.11 mit 950+500+250 über Mannheim (H.Bott, M.Feuersenger), 100 über Karlsruhe (G.Schön), 130 über Mechtersheim SP (E.Sefrin), 30 über Mutterstadt SP und 55-60 Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb), 5 über Heilbronn (M.u.E.Graf), 10 Oberstenfeld LB (W.Leible), 20+40 über Haßmersheim MOS (H.Nickolaus), 20+42 (dieselben?) über Walldürn MOS (P.u.G.Rückert), 42 + 38 bei Buchen MOS (P.u.G.Rückert), 300 Mannheim-Lindenhof (J.Weilacher) und 3 Sinsheim-Reihen HD (M.Hummel), am 28.2.11 noch 1 dz. Markgröningen LB (R.Meinert, M.Borowka) und 18 dz. Walldorf HD (B.Steiner). Bodenseegebiet (incl. Nachträge)^a: Bereits am 17.09.10 14 bei Schaffhausen (D. Kessler). 28 am 07.11. wieder bei Schaffhausen (R. Altenburger, D. Kessler), 6 am 20.11. über dem Ermatinger Becken KN (K. Schäfer), 9 am 21.11. zuerst im Rheindelta, dann über Steinach und Güttingen nach NW ziehend (F.Portala, S. Stricker, J. Hochuli u. a.), 8 am 25.11. im Heudorfer Ried (G. Lejeune-Härtel), Rufe am 26.11. nachts über Oberzell RV (U.Maier), 10 am 14.12. über Immenstaad (G. Plaumann) und zuletzt einer am 19.12. über Moos (G.Segelbacher).

Säbelschnäbler: 3 am 29.11.10 Rheinstau Märkt LÖ (D.Kratzer^b)

Stelzenläufer: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: Am 17.08.10 im Ermatinger Becken KN ein fliegender Trupp von 6 Vögeln (D.Koch).

Kiebitzregenpfeifer: 1 dz. am 21.9.10 Ihinger Hof BB (R.Steiner). Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: Zwischen 06.08.10 und 01.11.10 im Rheindelta 35 Beobachtungen mit max. 7 am 22.10. (F.Portala, R. Jenni). 1 am 09. und 23.10.10 im Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, G.Knötzsch).

Goldregenpfeifer: 1 am 2.12.10 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 4 vom 25.-26.02.11 Schopfloch/Oberfifflingen FDS (J. Eppler, J. Kläger), ca. 12-13 am 26.2.11 Ingersheim

LB (R.Meinert, A.M.Ackermann), 4 am 27.2.11 Kirchdorf BC (E.Babl, W.Einsiedler).

Kiebitz: Dezember- und Januar-Daten sowie Trupps >100 Ind: Je 1 am 2.12.10 Tübingen (F.Blumtritt-Stöhr) und Öpfinger Stausee UL (S.Natterer), 6 am 2.12.10 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 1 am 4.12.10 March-Neuershausen FR (M.Neub), 3 am 5.12.10 Rottum BC (K.Budweiser), Je 1 am 12.12.10 Baggersee Bischoff Rottenburg Tü (H.Baur) und am 13.12.10 Hedinger Wiesen SIG (K.F.Gauggel), 2 am 17.12.10 und 3 am 16.1.11 Föhrenried RV (H.u.S.Denicke), am 16.1.11 3 am Faiminger Stausee DLG (W.Gaus u.v.a.) sowie 1 Bucher Stausee AA (K.Debler), am 17.1.11 1 Walldürn MOS (P.Rückert), 1 am Bucher Stausee AA (E.Thielscher) und 3 am Stockmühlstausee AA (E.Thielscher, A.Lindorfer), 19 am 26.1.11 Staig RV (K.Wirth), ab Februar dann größere Ansammlungen mit bis zu 170 am 12.2.11 Walldürn MOS (P.u.G.Rückert), 300 am 21.2.11 im Neckartal bei Wurmlingen Tü (R.Walker), 350 am 20.2.11 Kiblegg RV (M.Schweighöfer), 110 am 20.2.11 Streichental TBB (J.Dehner), 450 am 22.2.11 Kusterdingen Tü (S.Bauer), 92 am 22.2.11 Sölbachtal WN (H.Schlüter), 120 am 26.2.11 Meßhausen RV (B.Schaut), 201 am 27.2.11 Kirchdorf BC (E.Babl, W.Einsiedler), 100 am 27.2.11 Bronn TBB (R.Dehner, J.Dehner), und 700 am 28.2.11 Ziegelbach RV (G.Feistauer).

Temminckstrandläufer: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 2 noch am 19.10.10 im Rheindelta (M. Breier).

Graubrust-Strandläufer*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 1 am 25.09.10 im Rheindelta (O.Samwald).

Zwergschnepfe: 2-3 vom 14.-27.12.10 Heiningen GP (M.Nowak), 1 am 12.1.11 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel).

Pfuhlschnepfe: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: Einzelbeobachtungen im Rheindelta vom 15.08.10 (S.Trösch) bis 23.09.10 (M. Graf, M. Pfiz) . 1 noch am 09.11.10 im Eriskircher Ried FN (L.Ramos).

Großer Brachvogel: 8-35 vom 26.11.-11.12.2010 Elzwiesen bei Niederhausen EM und Rust OG (A.Zeugner, J.Rupp), 28-30 vom 18.-26.12.2010 und 43 vom 27.12.2010-9.1.2011 Elzwiesen bei Kenzingen EM (J.Rupp), 2 überfliegend 16.1.11 Öpfinger Stausee UL (A.Koch).

Regenbrachvogel: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 1 noch am 23.10.10 auf dem Flugplatz Friedrichshafen (M.Hemprich).

Waldwasserläufer: Je 1 am 8.12.10 Baggerseen Krauchenwies (K.F.Gauggel), am 22.12.10 Erbacher Stausee UL (T.Epple, K.Anka), am 29.12.10 Weißenau RV (M.Kern), am 2.1.11 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.u.A.Gauggel), am 8.1.11 Baggersee Ablach SIG (K.F.Gauggel), am 16.1.11 Hilpertschhofen RV (M.Schweighöfer), am 29.1.11 Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Völlm), am 2.2.11 Weiherstobel RV (M.Kern), am 13.2.11 Stockmühlstausee AA (K.Debler) und am 27.2.11 Hattenhofen GP (H.Reyher).

Bruchwasserläufer: 1 am 14.3.-24.3.2011 in der Krebsbachaue bei Ehningen BB (T.Korschefsky, O.Maier, R.Steiner); zusammen mit einem Nachweis ebenfalls vom 14.3. das früheste Datum für Baden-Württemberg.

Flußuferläufer: Je 1 am 26.12.10 Erbach UL (N.Röder, M.Apfel) und am 28.12.10 Donaurieder Stausee UL (T.Epple, J.Eppler).

Steinwälder: 1 im Jugendkleid am 28.11.2010 NSG Elzwiesen bei Rust OG (A.Zeugner, fide J.Rupp; Belegfotos), 1 SK am 11.-13.12.10 auf den Donau-Hochwasserwiesen Sigmaringen Hedingerwiesen (K.F.Gauggel, M.Sindt). Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: Im Rheindelta

Beobachtungen vom 12.08.10 (2 , E.Seitz, M.Leuzinger) bis 26.09.10 (1 , S.Werner), max. 3 am 03.09.10 (J.Günther).

Thorshühnchen*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: Vom 19.10.-27.11.10 Einzelbeobachtungen von zwei verschiedenen Ind. im Rheindelta (A. & M. Breier, D.Bruderer, R.Jenni, F.Portala, J.Ulmer u.a.).

Spatelraubmöwe*: Bodensee^a: 1 am 14.11.10 bei Güttingen (S.Trösch) und am 21.12. im Eriskircher Ried FN (OAB).

Schmarotzerraubmöwe*: Bodenseegebiet (inkl. Nachträge)^a: 2 am 21./23.08.10 im Rheindelta (D.Bruderer, M. Breier) und am 12.09.10 bei Landschlacht (OAB), je 1 am 13.09. im Rheindelta (M.Roost), am 18.09.10 bei Romanshorn (S.Stricker, J.&K.Hochuli, M.Hochreutener, D.Riederer), am 01.10.10 an der Radolfzeller Achmündung KN (OAB), am 02., 04. und 17.10.10 im Rheindelta (OAB, D.Bruderer, N.Orgland).

Skua*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: Einzelbeobachtungen von 1 dj. im Rheindelta 03.-10.10.10 (R.Schleichert, A.&M.Breier, N.Agster, S.Hecht, W.Trimmel, C.Beerli).

Silbermöwe: Je 1 K1 am 22.12.10 und 5.2.11 Öpfinger Stausee UL (H.u.T.Epple, G.Nandi), am 26. und 30.12.10 Donaurieder Stausee UL (N.Röder, M.Apfel, G.Nandi), am 28.12.10 Donautetten UL (T.Epple, J.Eppler) und am 17.1.11 Emerkingen UL (T.Epple).

Steppenmöwe: 1 K1 am 14.11.2010 Rückstaubecken Krafft/Plobsheim (Elsaß) (B.Disch, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand), 5 am 18. und 3 am 25.12.10 Breisach FR (J.Hurst), 1 ad. am 22.12.10 Öpfinger Stausee UL (T.Epple), 1 ad. + 1 K1 am 22.12.10 Erbacher Stausee UL (T.Epple, K.Anka), je 1 K1 am 26.12.10 Donaurieder Stausee UL (N.Röder, M.Apfel) und am 27.12.10 Öpfinger Stausee UL (C.Wagner, N.Röder), 1 K3 am 27./28.12.10 Donaurieder Stausee UL (C.Wagner, N.Röder, K.Budweiser, T.Epple), 1 K1 + 1 K2 am 28./30.12.10 Donaurieder Stausee UL (T.Epple, J.Eppler, G.Nandi), 1 K1 + 1 K3 am 2.1.11 Donaurieder Stausee UL (N.Röder), 1 K2 am 8.1.11 Öpfinger Stausee UL (W.Einsiedler), 1 ad. am 20.1.11 Peterswörther Stausee DLG (K.Anka, K.Schilhansl), 1 vj. am 22.1.11 Öpfinger Stausee UL (T.Epple), 1 vj. am 6.2.11 Donaurieder Stausee UL (K.Schilhansl, NABU-Gruppe Ulm).

Eismöwe*: 1 SK am 11.12.10 Wintzenbach/Untereelsass-Fotobelege (N.Hoffmann, V.Neuacker^b)

Mantelmöwe*: 1 K1 am 23.12.10 Rheinstau Märkt LÖ (D.Kratzer, C.Pielsticker^b)

Zwergmöwe: 3 am 14.11.2010 (B.Disch, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand), 8 am 26.11.10 und 1 am 12.12.2010 Rheinstau Krafft-Plobsheim (Elsaß) (W.Meinken, T.Epple^b)

Dreizehenmöwe*: Bodenseegebiet^a: 1 ad. am 28.11.10 bei Romanshorn (D.Riederer) und 1 dj. am 12.12. bei Steinach (S.Trösch).

Raubseeschwalbe: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: Je 1 am 03.08.10 im Rheindelta (S.Trösch), am 11.08. bei der Reichenau (J.Günther), am 14.08. im Ermatinger Becken KN (D.Koch) und am 01.10.10 an der Radolfzeller Achmündung (U.Querner). 8 am 14.08.10, 4 am 15.08.10, 2 am 16./17.08.10 (eine davon mit schwedischem Ring , E.Seitz) und 3 am 29.08.10 im Rheindelta (W.Zanola, S.Trösch, M.Bogenschütz, E.Seitz) sowie 2 am 19.09.10 bei Egnach (D.Bruderer).

Brandseeschwalbe: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: 2 am 12.07.10 bei Egnach (D.Bruderer), 4 am 03.08.10, 3 am 26.08.10 und 1 am 03.09.10 im Rheindelta (S.Trösch, M.Breier, J.Günther), 9 am 04.08.10 (S.Werner) und 1 am 21.08./22.08.10 im Ermatinger Becken KN (D. Koch, J.Urban).

Küstenseeschwalbe*: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: 1 am 19.09.10 im Rheindelta (S.Trösch, A.u.M.Breier, P.Parodi) und am 29.09.10 bei Egnach (D.Bruderer). 2 am 17.10./18.10.10 (D.Bruderer, N.Orgland, H.Hochreutener) und am 21./23.10.10 noch 1 im Rheindelta (S.Trösch, S.Werner, G.Segelbacher).

Zwergseeschwalbe: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 1 vom 11.-18.09.10 im Rheindelta (M.Breier, M.Lang, D.Bruderer u. a.).

Weißflügel-Seeschwalbe: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: Je 1 am 12.08.10 in der Hegnebucht KN, am 28.08.10 im Rheindelta (OAB) und am 29.09. bei Luxburg (D.Bruderer).

Sumpfohreule: Je 1 am 5.12.10 Aldingen LB (R.Ertel) sowie am 23. und 26.12.10 Laupheim BC im Wohngebiet (K.Stückle, G.u.K.Nandi). Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: Je 1 am 04.10.10 und 10.10.10 (R.Bachmann, C.Beerli, M.Breier, J.Ulmer) im Rheindelta, am 16.10.10 im Ermatinger Becken KN (S.Werner) und am 29.11. bei Allensbach-Kaltbrunn (H.Frank).

Hohltaube: 19 (artreiner Schwarm) am 17.2.2011 bei Ottenbronn Gde. Althengstett CW (E.Buob).

Ringeltaube: 1,1 am 18.1.11 am neu gebauten Nest Speyer (J.Zürker), 1 am 10.1.2011 Sulz-Glatt (Oberhof) RW (1. Winterbeobachtung für diesen Raum; K.Keicher, H.D.Schrode).

Blauracke*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 1 am 01.10.10 bei Lustenau (A.Schönenberger).

Bienenfresser: 30 am 10.8.10 Ihringen FR (B.Disch), mind. 100 am 22.8.2010 und mind. 72 am 29.8.2010 NSG Taubergießen: Im G'schleder bei Kappel OG (J. Rupp).

Wiedehopf: 1 am 14.7.10 Dalkingen AA (W.Schmidt).

Haubenlerche: 3 am 28.2.11 Feudenheim-Seckenheim MA (B.Gremlica).

Kurzzehenerle*: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: 1 am 11.09.10 und 2 am 13.09.10 im Rheindelta (P.Knaus, E.Albegger, OAB).

Spornpieper*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 1 am 27.09.10 im Rheindelta (G.Segelbacher).

Zilpzalp: 1 am 22.12.2010 im Blühenden Barock Ludwigsburg (A.Lebherz).

Mönchsgrasmücke: Je 1 am 15.12.2010 in Haigerloch-Stetten BL (H.Hermann) und am 5.-10.1.2011 0,1 in Böblingen (J.Männich).

Seidenschwanz: Je 1 am 2. und 5.12.10 Leonberg BB (S. Knoll, A.Steinecke) und am 13.12.2010 (S.McAvoy) und am 8.1.2011 (A.Thiele*) Wagbachniederung KA/HD, 2 am 21.12.10 in Freiburg FR (T.Epple^b), 2 am 7.1. und 1 am 1.2.11 Niederstetten TBB (J.u.R.Dehner), 14 am 27.1.2011 Ottenbronn Gde. Althengstett CW (E.Buob), 2 am 2.2.11 Geislingen-Altenstadt GP (G.Müller), 6 am 26.2.11 St. Ilgen HD (B.Steiner) und 5 am 26.2.2011 Sulz am Eck, Stadt Wildberg CW (E.Buob).

Alpenbraunelle*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 1 am 24.10.10 am Hohentwiel (OAB).

Hausrotschwanz: Dezember- und Januar-Daten: Je 1,0 am 2.12.10 Ulm-Söflingen (G.Nandi) und Oberachern OG (M.Weckesser), mehrfach 1-2 zwischen 3. und 16.12.10 in Heidelberg (M.Wink), je 1 am 3.12.10 Sandhausen HD (B.Steiner), Sinsheim-Reihen HD (M.Hummel) und Niederbiegen RV (J.Lorinser), am 4.12.10 Schorndorf WN (A.Sombrutzki), am 12.12.10 Gundelfingen Innenstadt DLG (R.Glas, S.Ehret, F.Junginger), am 13.12.10 Tübingen innerorts (A.Lämmert), am 15.12.10 Wiesloch HD (T.Fichtner), am 19.12.10

Bodnegg RV (H.Merten), am 26.12.10 Tübingen innerorts (F.Blumtritt-Stöhr), am 28.12.2010 Ludwigsburg (J.Hölzinger) und am 29.12.10 Schlat GP (M.Nowak), am 1.1.2011 Großbottwar LB (A.Lebherz), 1,0 am 2.1.11 Schorndorf WN (J.Lenz), je 0,1 am 8.1.2011 Stuttgart Obere Ziegelei (G.Adam), am 16.1.2011 Ludwigsburg (J.Hölzinger) und am 17.1.11 Bönnigheim LB (A.M.Ackermann), je 1,0 am 20.1.11 Langenauer Moos UL (K.Anka, K.Schilhansl), am 22.1.11 Unterjesingen TÜ (N.Anthes) und am 23.1.11 Langenauer Moos UL (K-E.Engenhardt, T.Epple), 0,1 am 29.1.11 Aitrach RV (W.Einsiedler).

Singdrossel: Dezember- und Januar-Daten: Je 1 am 18.12.10 Rohrhof HD (H.Bott), am 2. und 22.1.11 Staig RV (H. Denicke), am 5.1.11 Weingarten RV (H.Kraft), am 18.1.11 Rohrbronn WN (J.Lenz) und am 23.1.11 Alfdorf-Haselbach WN (J.Müller).

Rohrschwirl: 1 am 6.5.10 Stausee Oberndorf RW (K.Keicher). Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 1 noch am 11.10.10 im Wollmatinger Ried KN (S.Werner).

Seggenrohrsänger*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 1 am 26./27.09.10 im Rheindelta (S.Werner, A.Schönenberger, K.Varga, OAB).

Sommergoldhähnchen: 1 am 26.12.10 Schwetzinger Wiesen HD (C.Stohl).

Zwergschnäpper*: Nachtrag aus dem Bodenseegebiet^a: 1 am 30.09.10 im Rheindelta (A.Brändli-Reichert, P.J.Brändli).

Schwanzmeise: Zahlreiche Meldungen von „weißköpfigen“ Vögeln werden nachfolgend aufgeführt – deren Zugehörigkeit zur Nominatform *A.c.caudatus** sollte unbedingt durch Meldung an die Avifaunistische Kommission Baden-Württembergs geklärt werden: 1 unter 16 am 5.12.10 Tübingen (A.Hachenberg), 4 unter 9 am 11.12.10 Ladenburg HD (M.Wink), mind. 1 am 21. und 29.12.2010 Ritschweiler/ Weinheim HD (D.Matt, H.Häfner), 2 unter 6 am 23.12.10 Ulm-Friedrichsau UL (T.Epple, G.Nandi, N.Röder), 6 am 25.12.10 Mannheim-Casterfeld (H. Bott), 2 am 16.1.11 Alfdorf-Süd WN (J.Müller), mind. 1 unter 15 am 16.1.11 Schwäbisch Gmünd AA (R. Böker), 10 am 16.1.11 Bucher Stausee AA (K.Debler, J.Müller), 1 am 17.1.11 Federsee BC (J.Einstein), mind. 1 am 31.1.11 Böblingen BB (H.Sperling), 10 am 4.2.11 Mannheim-Vogelstang (D.Stock), 4 von 5 am 5.2.11 Rheinbischofsheim OG (M.Weckesser), mind. 1 unter 6 am 6.2.11 Ingoldingen BC (R.Kühnle), 2 von 5 am 6.2.11 Ketsch HD (H.Kranz, C.Köhler), 1 am 6.2.11 Ulm (T.Leibfritz, A.Lüdtke, D.Sauter), 10 am 6. und 19.2.11 Alfdorf WN (J.Müller), 1 unter 7 am 10.2.11 Wettenberger Ried RV (K.Budweiser), 1 unter 5 am 17.2.11 Bad Sebastiansweiler TÜ (N.Agster), 1 von 2 am 24.2.11 Ramsbach SHA (R.Schwind), 10 am 25.2.11 Mannheim-Vogelstang (D.Stock) und 3 unter 10 am 28.2.11 Bad Sebastiansweiler TÜ (N.Agster). Explizit als *caudatus** gemeldet: 3 am 11.11.10 bei Märkt LÖ (T.Epple^b), 5 am 01.01.11 in Freiburg FR (J.Fleig^b), 3 am 08.01.11 bei Zienken FR (C.Brinckmeier, V.Wember^b), mind. 3 (in einem Trupp von 10 Schwanzmeisen) am 15.1.11 Haigerloch-Stetten BL (H. Fuchs).

Mauerläufer: 1 zwischen 7.12.10 und 24.2.11 Blaubeuren-Rusenfels UL (R.Sammer, A.Buck, E.Jedynak, H.Müller u. a.).

Girlitz: 5 am 2.1.11 Ulm-Söflingen UL (W.Hanold), 1 vom 8.-9.1.2011 Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler), 1 am 26.2.11 Dossenheim HD (M.Wink).

Berghänfling*: 1-2 am 03.12.10 Tüllinger Berg LÖ (T.Epple^b) und 8-12 am 31.1.11 Hattenhofen GP (B.Ullrich). Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: 20 am 23.10.10 Flugplatz Friedrichshafen (M.Hemprich) und 6-7 am 14.11.10 im Rheindelta (J.& J.Völlm, T.Korschefski).

Birkenzeisig: 1 am 5.12.10 Eislingen GP (M.Nowak), 3 am 2.1.11 Wurzacher Ried RV (C.Krause, R.Scholz), 10 am 4.1.11 Schwaikheim WN (J.Daiss), 2 am 17.1.11 Niederstetten

TBB (J.Dehner), 1 am 8.2.11 Ravensburg (H.Stadelmaier), 1 am 11.2.11 Wangen RV (G.Heine) und 12 am 21.02.11 in Freudenstadt (J. Eppler^b).

„Trompeter“-Gimpel: Je 1 am 2.12.10 Donzdorf GP (A.Nowak) und Rottum BC (K.Budweiser), 4 am 3.12.10 Manzen GO (M.Nowak), 2 am 4.12.10 Ramsbach SHA (W.Schnabel), 1 am 5.12.10 Mannheim-Rheinauhafen (C.Stohl), 4 am 5.12.10 Dossenheim HD (M.Wink), Je 1 am 5.12.10 Schlat GP (M.Nowak) und Zipfelbach WN (H.Schlüter), am 11.12.10 Rohrhof HD (H.Bott), 1-3 vom 12.12.10-13.2.11 Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb, U.Mahler), am 13.12.10 Tübingen Hagelloch (M. Koltzenburg) und Krebsbachtal WN (J.Lenz), am 16.12.10 St. Ilgen HD (B.Steiner), am 17.12.10 Heiningen GP (M.Nowak), am 18.12.10 Rohrhof HD (H.Bott), am 19.12.10 Wolfgangweiher RV (G.Lang) und am 22.12.10 Rottenacker Kiessee UL (T.Epple), 2 am 23.12.10 Böhlöchle WN (J.Lenz), je 1 am 24.12.10 Donzdorf GP (A.Nowak), am 27.12.10 Rohrhof HD (H.Bott), am 27.12.10 Rottum BC (K.Budweiser), 2 am 29.12.10 Schlat GP (M.Nowak) und am 29.12.10 Lauda TBB (M.Weckesser), 4,1 am 31.12.10 Wiesloch HD (B.Steiner), 2 am 1./2.1.11 Hattenhofen GP (H.Reyher), 2,0 am 7.1. und 3,2 am 16.1.11 Rottum BC (K.Budweiser), 1 am 11.1.2011 Blühenden Barock Ludwigsburg (A.Lebherz), 1 am 17.1.11 Pleidelsheim LB (J.Völlm), 1 am 20.1.11 Wolfgangweiher RV (G.Lang), 2,0 am 23.1.11 Buchenbach WN (H.Schlüter), 0,2 am 25.1.11 Haisterkirch RV (A.Hagenlocher), 1,0 am 30.1.11 Buchenbachtal WN (H.Schlüter), 1 am 4. und 12.2.11 Niederstetten TBB (J.Dehner), 1,0 am 6.2.11 Wurzacher Ried RV (U.Groesser), 0,1 am 13.2.11 Crailsheim SHA (D.Wucherpfennig, B.Wurster), 3,0 am 13.2.11 Niederstetten TBB (R.Dehner, J.Dehner), 1,0 am 13.2.11 Alfdorf-SüdWN (J. Müller), 1,1 am 14.2.11 Hirschauer Baggersee Tü (N.Anthes), 2 am 17.2.11 Oferdingen Tü (N.Agster), 1 am 18.2.11 Sasbach OG (M.Weckesser), 2 am 19.2.11 Jettenburg Tü (T.Heselschwerdt), 1 am 19.2.11 Niederstetten TBB (J.Dehner), 3 am 20.2.11 Hattenhofen TBB (H.Reyher), 1 am 23.2.11 Hochwarth ö. Steinbach SHA (D. Wucherpfennig), 1,0 am 26.2.11 Jettenburg Tü (T.Heselschwerdt), 1 am 26.2.11 Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Theophil), 5,1 am 26.2.11 S Burgberg SHA (D.Wucherpfennig), 1,0 am 26.2.11 Niederstetten TBB (R.Dehner).

Spornammer*: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: 1 am 18.09.10, 2 am 19.09.10 (M.& A.Breier, D.Hercigonja, S.Trösch, A.Weiss, N.Orgland), ab dem 23.09.10 täglich 1 Ex., dann am 26.09.10 mind. 7 (S.Werner, A.Schönenberger, K.Varga) im Rheindelta-danach bis zum 03.10.10 noch 1-3 Ex.; dann noch je 1 am 23.10.10 (M.& A.Breier, N.Baiker, C.Beerli, G.Segelbacher), am 12.11.10 (S.Werner) und am 21.11.10 (OAB). 1 am 28.11.10 an der Radolfzeller Achmündung KN (OAB).

Schneeammer: Nachträge aus dem Bodenseegebiet^a: 1-4 vom 04.-28.11.10 im Rheindelta (G.Fischer, R.Baumann, D.Bruderer, D.Hercigonja). 15 am 05.11.10 im Wollmatinger Ried KN (B.Porer) und 1 am 20./21.11.10 bei Güttingen (M.Wettstein, H.Lüscher, J.Hochuli, P.Mächler, N.Orgland, A.Weiss).

Berichtigungen

OS90/91:

Durch ein Versehen wurde statt eines **Seidenreihers** versehentlich ein Teichwasserläufer am 25.7.2010 in den Mechtersheimer Tongruben SP mitgeteilt, der aber gar nicht gemeldet war, hingegen der Seidenreihler, der bisher nicht in den Schnellmitt. erschien (E.Sefrin).

3 Schwarzstörche, die am 15.3.2010 vom gleichen Beobachter im Lkr. LB beobachtet worden sind, waren **Kraniche** (J.Völlm).

OS92:

Die Angabe eines ad. **Tüpfelsumpfhuhns** am 22.4.2010 am Öpfinger Stausee UL ist falsch – richtig ist die Beobachtung dieses Vogels am 19.4.2010 in Pleidelsheim LB (J.Völlm).



Bitte Mitgliedsantrag hier heraustrennen



Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. (OGBW) Mitgliedsantrag

Mitgliedschaft: Mit meiner ersten Unterschrift beantrage ich meinen Beitritt zur OGBW.
mit meiner zweiten Unterschrift ermächtige ich die OGBW widerruflich, den Mitgliedsbeitrag abzubuchen!

Art der Mitgliedschaft* (bitte ankreuzen!)	Einzelmitglied* <input type="checkbox"/> 35 €	Familienmitglied* <input type="checkbox"/> 45 €	„Ermäßigtes“ Mitglied* <input type="checkbox"/> 15 €	Förderndes Mitglied* mind. <input type="checkbox"/> 50 €	Korporatives Mitglied* mind. <input type="checkbox"/> 100 €	Spende Betrag: €
Name(n)*, Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse	Name(n)*: Adresse (inkl. Landkreis-Kürzel): Telefon und E-Mail-Adresse:					
Datum, Ort und 1. Unterschrift	1. Unterschrift (Beitritt zur OGBW)					
Bankverbindung (mit BLZ)	Bank: Bankleitzahl: Konto-Nr.:					
Datum, Ort und 2. Unterschrift	2. Unterschrift (Abbuchungsermächtigung)					

Ich stimme zu, dass meine Adressdaten zur satzungsgemäßen Nutzung an den für meinen Wohnort zuständigen Regional Koordinator weitergeleitet wird (bitte Kästchen ankreuzen). (* Erläuterungen siehe Seite 2)

Am 19. März 2005 wurde die „Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg (OGBW)“ in Bad Wurzach aus der Taufe gehoben. Sie löst die seit 35 Jahren bestehende und nicht vereinsmäßig organisierte „Arbeitsgemeinschaft Avifauna Baden-Württemberg“ ab und übernimmt u.a. deren Aufgaben und Tätigkeiten. Sie ist als gemeinnützig anerkannt.

Die OGBW will auf der Grundlage und in Fortsetzung der bisherigen ornithologischen, naturschützerischen und naturpolitischen Arbeit in Baden-Württemberg mit eigenen Untersuchungen nach wissenschaftlichen Methoden zur Erforschung der Vogelwelt Baden-Württembergs und zu einem umfassenden Schutz ihrer Lebensräume beitragen, insbesondere durch

- die Förderung der landeskundlichen Forschung in Baden-Württemberg auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Vogelkunde,
- die Erhebung und Auswertung avifaunistischer Daten, die Durchführung von Erfassungsvorhaben und die Publikation der Ergebnisse,
- die Förderung des Vogelschutzes auf wissenschaftlicher Grundlage,
- die fachspezifische Unterstützung des Naturschutzes und der praktischen Naturschutzarbeit,
- die Förderung der Zusammenarbeit aller baden-württembergischen Ornithologen,
- die Förderung der Jugendarbeit,
- die Durchführung von Tagungen sowie
- die Herausgabe einer wissenschaftlichen Zeitschrift.

Erläuterungen zum Mitgliedsantrag der OGBW:

- Bitte beachten Sie: Mit Ihrer ersten Unterschrift beantragen Sie Ihren Beitritt zur OGBW; mit Ihrer zweiten Unterschrift ermächtigen Sie die OGBW, den Mitgliedsbeitrag abzubuchen. Diese Ermächtigung können Sie jederzeit widerrufen.
- Mitgliedsbeiträge: Angegeben ist jeweils der Mindest-Jahresbeitrag. In den Mitgliedsbeiträgen ist der Zeitschriftenbezug („Ornithologische Jahresshifte für Baden-Württemberg“ und Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg“) enthalten. Die Höhe der Beiträge wurde von der Mitgliederversammlung am 24.3.2007 beschlossen.
- Familienmitgliedschaft: Die ganze Familie kann zu einem einheitlichen Beitrag von 45 € Mitglied werden. Dazu tragen Sie bitte die Namen der Familienmitglieder im Namenfeld ein.
- Ermäßigte Mitgliedschaft: Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende können zu einem ermäßigten Beitrag von 15 € Mitglied werden. Der Nachweis erfolgt über eine Kopie der Studienbescheinigung, des Studentenausweises, des Wehrpasses, des Zivildienstausweises o.ä., die mitgesendet werden muss.
- Fördermitgliedschaft: Fördernde Mitglieder unterstützen die OGBW in besonderer Weise, indem sie freiwillig einen höheren Beitrag (mind. 50 €) zahlen.
- Korporative Mitgliedschaft: Vereine und Institutionen können als korporative Mitglieder für einen Beitrag von 100 € der OGBW beitreten.
- Einsendung des ausgefüllten Mitgliedsantrages bitte an den Schriftführer:
Ulrich Mahler, Ercheigarten 11, 68809 Neulußheim, Tel. 06205-33845, e-mail: ulrich.mahler@ogbw.de

----- Bitte Mitgliedsantrag hier herausschneiden -----



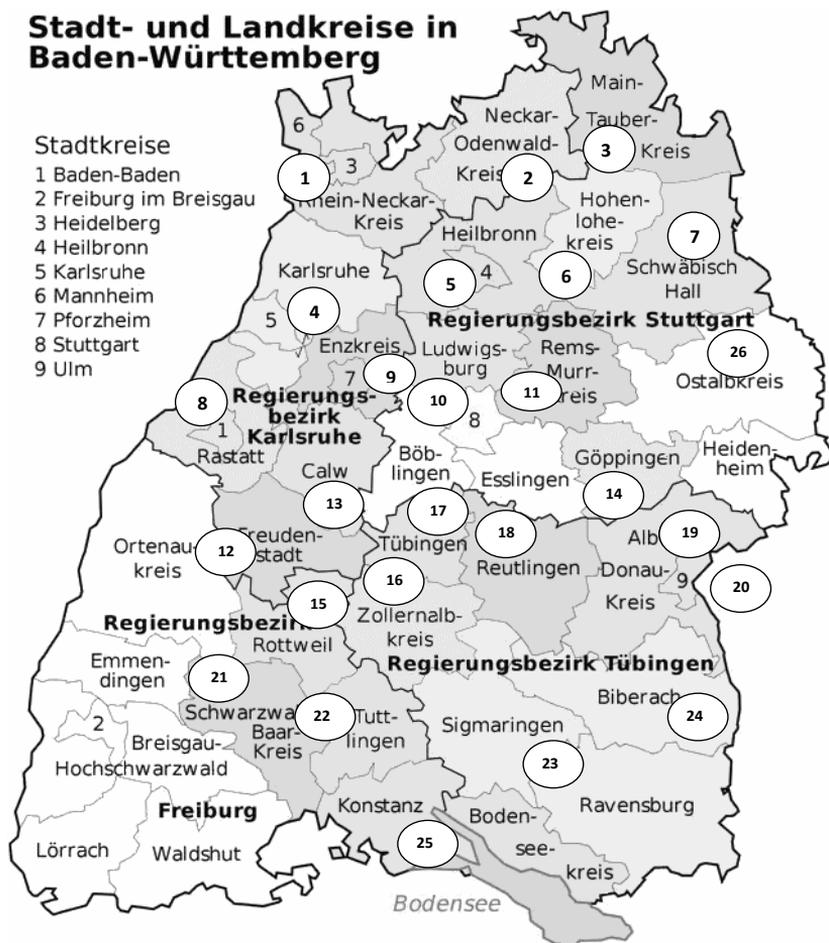
Gebiet	Landkreis(e)	Regionalkoordinator(en)
(1)	Stadtkreis Mannheim (MA), Stadtkreis HD (HD), Rhein-Neckar-Kreis (HD)	Armin Konrad (<i>daten-nb@ogbw.de</i>)
(2)	Neckar-Odenwald-Kreis (MOS)	Frank Laier (<i>daten-mos@ogbw.de</i>)
(3)	Main-Tauber-Kreis (TBB)	<i>kommisarisich:</i> Frank Laier (<i>daten-tbb@ogbw.de</i>)
(4)	Stadtkreis Karlsruhe (KA), Landkreis Karlsruhe (KA),	Oliver Harms (<i>daten-ka@ogbw.de</i>)
(5)	Stadtkreis Heilbronn (HN), Landkreis Heilbronn (HN)	Ralf Gramlich (<i>daten-hn@ogbw.de</i>)
(6)	Hohenlohekreis (KÜN)	Karl-Heinz Graef (<i>daten-kuen@ogbw.de</i>)
(7)	Landkreis Schwäbisch Hall (SHA)	Detlef Wucherpfnennig (<i>daten-sha@ogbw.de</i>)
(8)	Landkreis Rastatt (RA), Stadtkreis Baden-Baden (BAD), Enzkreis (PF), Stadtkreis Pforzheim (PF)	Martin Boschert, Jochen Lehmann (<i>daten-mb@ogbw.de</i>)
(9)	Enzkreis (PF), Stadtkreis Pforzheim (PF)	<i>kommisarisich:</i> Martin Boschert, Jochen Lehmann (<i>daten-pf@ogbw.de</i>)
(10)	Landkreis Ludwigsburg (LB)	Ann Marie Ackermann, Ronald Meinert (<i>daten-lb@ogbw.de</i>)
(11)	Rems-Murr-Kreis (WN)	Julian Lenz, Wolfgang Schnabel (<i>daten-wn@ogbw.de</i>)
(12)	Landkreis Freudenstadt (FDS)	Jürgen Kläger (<i>daten-fds@ogbw.de</i>)
(13)	Landkreis Calw (CW)	<i>kommisarisich:</i> Martin Boschert, Jochen Lehmann (<i>daten-cw@ogbw</i>)
(14)	Landkreis Göppingen (GP)	Wolfgang Lissak (<i>daten-gp@ogbw</i>)
(15)	Landkreis Rottweil (RW)	Joachim Gommel (<i>daten-rw@ogbw</i>)
(16)	Zollernalbkreis (BL)	<i>kommisarisich:</i> Andreas Hachenberg (<i>daten-bl@ogbw</i>)
(17)	LandkreisTübingen (TÜ)	Andreas Hachenberg (<i>daten-tue@ogbw</i>)
(18)	Landkreis Reutlingen (RT)	<i>kommisarisich:</i> Andreas Hachenberg (<i>daten-rt@ogbw</i>)
(19)	Stadtkreis Ulm (UL), Alb-Donau-Kreis (UL)	Konrad Guethner (<i>daten-ul@ogbw</i>)
(20)	Schwäbisches Donaumoos (GZ, DLG)	Ulrich Mäck (<i>daten-domo@ogbw</i>)
(21)	Schwarzwald-Baar-Kreis (VS)	Felix Zinke (<i>daten-vs@ogbw</i>)
(22)	Landkreis Tuttlingen (TUT)	<i>kommisarisich:</i> Georg Heine (<i>daten-tut@ogbw</i>)
(23)	Landkreis Sigmaringen (SIG), Landkreis Ravensburg (RV)	Georg Heine (<i>daten-os@ogbw</i>)
(24)	Landkreis Biberach (BC)	Jost Einstein mit Georg Heine (<i>daten-bc@ogbw</i>)
(25)	Landkreis Konstanz (KN), Bodenseekreis (FN), und angrenzende Gebiete von Bayern, Österreich und der Schweiz.	Harald Jacoby (<i>info@bodensee-ornis.de</i>)
(26)	Ostalbkreis (AA)	Raffael Böker (<i>daten-aa@ogbw.de</i>)



Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg

Stadtkreise

- 1 Baden-Baden
- 2 Freiburg im Breisgau
- 3 Heidelberg
- 4 Heilbronn
- 5 Karlsruhe
- 6 Mannheim
- 7 Pforzheim
- 8 Stuttgart
- 9 Ulm



Übersichtskarte der aktuellen Zuordnung von Regionalkoordinatoren zu den Landkreisen Baden-Württembergs. Die Tabelle auf der Umschlag-Innenseite nennt für jeden Landkreis die Ansprechpartner und deren E-Mail-Adressen.